

myQ X



Scharf eingebettet 10.2

Hinweis zur Übersetzung

Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	Unterstützte Druckgeräte	7
2	Einrichtung.....	14
2.1	Anforderungen	14
2.2	Ferninstallation über Druckererkennung	15
2.3	Herstellerspezifische Optionen: Scharf	15
2.4	Gerät manuell konfigurieren.....	16
2.5	Sicherheit der Kommunikation	24
2.6	Ändern der Anmeldemethoden	26
2.7	Auswahl der Sprachen	28
2.8	Aktivieren von Kartenlesern	29
2.9	Gast-Konto	32
2.10	Aktualisierung und Deinstallation	34
3	Lizenzen.....	35
4	Personalisierung	36
5	Terminal Actions.....	37
5.1	Einschränkungen	38
5.2	Bevorzugte Aktionen.....	38
5.3	Alle drucken.....	44
5.4	Meine Jobs.....	45
5.5	Easy Print.....	48
5.6	Easy Fax	51
5.7	Easy Copy	53
5.8	Panel-Kopie.....	55
5.9	Easy Scan	58
5.10	Panel-Scan.....	62
5.11	USB-Scan.....	64
5.12	ID Card Registrierung	70
5.13	Unbekannte ID Card Registrierung.....	71
5.14	Kopie des Personalausweises	73
5.15	Konto bearbeiten	73
5.16	Guthaben aufladen.....	75
5.17	Mappe	76
6	Scan to Me.....	77

6.1	Einrichten von Scan to Me	77
6.2	Verwenden von Scan to Me.....	79
7	Buchhaltung	84
7.1	Kredit	85
7.2	Kontingent.....	90
7.3	Projekte	93
8	Geschäftskontakte	96

MyQ Sharp Embedded Terminal 10.2 RTM

Das MyQ Sharp Embedded Terminal ist ein webbasiertes Embedded Terminal, das Ihrem Gerät eine Reihe von Funktionen hinzufügt. Es werden keine Anwendungen direkt auf dem Druckgerät ausgeführt und es werden keine Daten auf dem Gerät gespeichert. Alle Dateien werden im MyQ-Verzeichnis gespeichert und das Gerät tauscht Daten mit MyQ über das HTTP/S-Protokoll aus.

Das Terminal ermöglicht die einfache Verwaltung von Druckaufträgen auf einem Touchscreen-Display und bietet eine Reihe von erweiterten Funktionen, wie z. B. mehrere Anmeldeoptionen oder Scannen mit einem einzigen Tastendruck. Es kann mit mehreren Arten von USB-Kartenlesern kommunizieren.

Sie können auch das [MyQ X Sharp-Produktblatt](#)¹ einsehen.

! Diese Version enthält nicht alle Funktionen des Terminals 10.2, sondern nur die im Handbuch beschriebenen Funktionen werden unterstützt. Neue Funktionen werden in zukünftigen Versionen hinzugefügt.



1. <https://www.myq-solution.com/en/myqx-sharp>



Informationen zu neuen oder geänderten Funktionen in dieser Version finden Sie in den (10.2-de) Anmerkungen zur Veröffentlichung.

1 Unterstützte Druckgeräte

Die früheste unterstützte OSA-Plattform ist 5.0+. Für Geräte mit mehreren verfügbaren OSA-Plattformen sollte 5.0 oder eine neuere Version verwendet werden.

Modell/Serie Name	Plattform	Farbe/S&W	Gerätetyp
MX-3060	OSA 5.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-3560	OSA 5.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-4060	OSA 5.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-3061	OSA 5.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-3561	OSA 5.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-4061	OSA 5.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-3070	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-3570	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-4070	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-5070	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-6070	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker

Modell/Serie Name	Plattform	Farbe/S&W	Gerätetyp
MX-3050	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-3550	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-4050	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-5050	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-6050	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-M905	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-6580	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-7580	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-M3070	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M3570	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M4070	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M5070	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M6070	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker

Modell/Serie Name	Plattform	Farbe/S&W	Gerätetyp
MX-M3050	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M3550	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M4050	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M5050	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M6050	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-7090	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-8090	OSA 5.1	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-B355	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-B455	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M6570	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M7570	OSA 5.1	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-3071	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-3571	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker

Modell/Serie Name	Plattform	Farbe/S&W	Gerätetyp
MX-4071	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-5071	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-6071	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-3051	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-3551	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-4051	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-5051	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-6051	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-C303	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-C304	OSA 5.5	Farbe	Multifunktionsdrucker
MX-M3071	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M3571	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M4071	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker

Modell/Serie Name	Plattform	Farbe/S&W	Gerätetyp
MX-M5071	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M6071	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M3051	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M3551	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M4051	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M5051	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-M6051	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-B376	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-B476	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
MX-2651	OSA 5.5	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-70C31	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
BP-70C36	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
BP-70C45	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker

Modell/Serie Name	Plattform	Farbe/S&W	Gerätetyp
BP-70C55	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
BP-70C65	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
BP-50C31	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
BP-50C36	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
BP-50C45	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
BP-50C55	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
BP-50C65	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
BP-70M31	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-70M36	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-70M45	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-70M55	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-70M65	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-50M31	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker

Modell/Serie Name	Plattform	Farbe/S&W	Gerätetyp
BP-50M36	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-50M45	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-50M55	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-50M65	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-70M75	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-70M90	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-B540	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-B550	OSA 6.0	SCHWARZWEISS	Multifunktionsdrucker
BP-C535	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker
BP-C545	OSA 6.0	Farbe	Multifunktionsdrucker

2 Einrichtung

2.1 Anforderungen

- Das Terminal benötigt ein Druckgerät, das mit einer Festplatte ausgestattet ist.
- Um das Sharp OSA mit MyQ zu aktivieren, müssen beide folgenden Optionskits auf dem MFP installiert sein:

Option Kit	Name	Purpose
MX-AMX2 or BP-AM10	Application Communication Module	Allows applications to control job (Scan, Print, etc.)
MX-AMX3 or BP-AM11	External Account Module	Allows applications to control account features

- MX-AMX2 oder BP-AM10 wird empfohlen.
- Die MX-AMX3-Lizenz muss auf dem Druckgerät aktiviert sein.
- SNMP muss auf dem Druckgerät aktiv sein.
- .NET 4.7.2 oder neuer muss auf dem MyQ-Print Server installiert sein.
- Auf dem Druckgerät muss die neueste Firmware installiert sein.
- Die IP-Adresse oder der Hostname des Druckgeräts muss gültig sein.
- Auf dem Druckgerät müssen die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt sein, um Probleme mit der „Scan to Me“-Funktion zu vermeiden.
- MyQ Print Server 10.2 unterstützt MyQ Sharp Embedded Terminal 10.2.



Es wird dringend empfohlen, die Web-UI-Einstellungen des Druckgeräts auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

Änderungen an bestimmten Einstellungen in der Web-Benutzeroberfläche können zu Konflikten mit einigen Funktionen des Terminals führen.



Informationen zu Kommunikationsprotokollen und Ports finden Sie im MyQ Print Server-Handbuch.



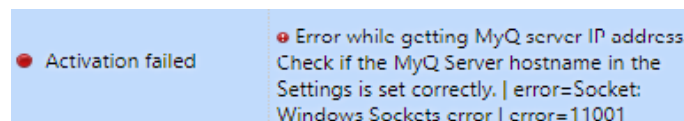
Bei der Verwendung von E-Mail-Druck, Web-Druck, Druck über Hot Folder und Easy Print muss das verwendete Gerät PostScript unterstützen. Wenn das Gerät PostScript nicht unterstützt, sind die genannten Funktionen möglicherweise eingeschränkt oder werden nicht unterstützt.

2.2 Ferninstallation über Druckererkennung

Der einfachste Weg, das MyQ Sharp Embedded Terminal zu installieren, ist die Ferninstallation über die MyQ-Web-Administratoroberfläche. Diese Methode ist sehr einfach und besonders dann vorzuziehen, wenn Sie das Terminal auf einer großen Anzahl von Druckgeräten installieren müssen, da Sie mehrere Geräte im Stapelverfahren installieren können.

Dazu erstellen Sie separate Druckererkennungen und fügen einem beliebigen davon ein Konfigurationsprofil hinzu. Gleichzeitig können Sie die erkannten Drucker einer Gruppe und/oder Warteschlange zuweisen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Ferninstallation für nur einen Drucker zu erstellen und diesen in eine direkte Warteschlange zu stellen.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Hostname/die IP-Adresse des **MyQ-Servers** unter „**Einstellungen**“, „**Netzwerk**“ korrekt ist. Ist dies nicht der Fall – was nach einer Lizenzaktualisierung oder einem Upgrade vorkommen kann –, schlägt die Fernkonfiguration fehl.



So installieren Sie das MyQ Sharp Embedded Terminal per Fernzugriff:

1. Befolgen Sie die Anweisungen im MyQ-Print Server-Handbuch, um eine Druckererkennung zu erstellen und zu konfigurieren.
2. Anschließend sollten Sie ein Konfigurationsprofil erstellen, das Sie Ihrer Druckererkennung zuweisen.
3. Der Abschnitt „**Sharp**“ wird angezeigt, wenn das Sharp-Terminalpaket auf dem MyQ-Server installiert ist.

2.3 Herstellerspezifische Optionen: Scharf

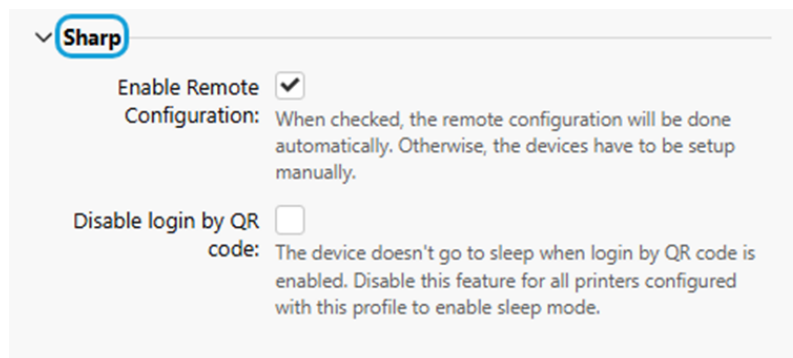
Nachdem Sie das Terminalpaket auf dem Print Server installiert haben, stehen in den Konfigurationsprofilen die folgenden herstellerspezifischen Optionen zur Verfügung:

- **Remote-Konfiguration aktivieren**
Konfiguriert das Gerät automatisch, sobald die Remote-Konfiguration abgeschlossen ist. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird das Gerät aktiviert

und die Konfiguration der Geräte-Web-Benutzeroberfläche muss manuell gemäß den Schritten in [Gerät manuell konfigurieren](#) (see page 16) durchgeführt werden. Der Standardwert ist „**Aktiviert**“.

- **Anmeldung per QR-Code**

deaktivieren Die Option „Anmeldung per QR-Code“ verhindert, dass das Gerät in den Ruhemodus wechselt. Verwenden Sie diese Option, um den automatischen Ruhemodus für alle Geräte mit diesem Konfigurationsprofil zu aktivieren. Wenn die Anmeldung per QR-Code auf dem Server deaktiviert ist, hat diese Option keine Auswirkung. Der Standardwert ist „**Deaktiviert**“.



▼ **Sharp**

Enable Remote ☒

Configuration: When checked, the remote configuration will be done automatically. Otherwise, the devices have to be setup manually.

Disable login by QR ☐

code: The device doesn't go to sleep when login by QR code is enabled. Disable this feature for all printers configured with this profile to enable sleep mode.



Das Übernehmen von Änderungen im Abschnitt „**Sharp**“ auf dem Terminal erfordert eine erzwungene Fernkonfiguration des Geräts.

2.4 Gerät manuell konfigurieren

Standardmäßig erfolgt die Gerätekonfiguration automatisch während der Remote-Installation. Wenn Sie die Option „**Remote-Konfiguration aktivieren**“ in Ihrem Konfigurationsprofil deaktivieren, verwenden Sie diese Seite, um Ihr Gerät manuell zu konfigurieren.

Hinweise:

- Die folgenden Verfahren gelten für OSA 5.0+. Die Benutzeroberfläche kann sich bei 6.0 oder 6.5 geringfügig unterscheiden, die Konfiguration ist jedoch nahezu identisch.
- Nur für Geräte ohne MX-AMX3 gibt es keine Standardeinstellungen für Anwendungen und es gibt eine andere Einstellung für die Anmeldung per Kartenscanner.

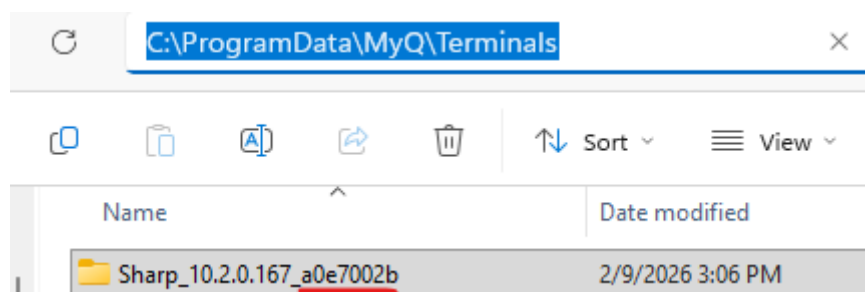
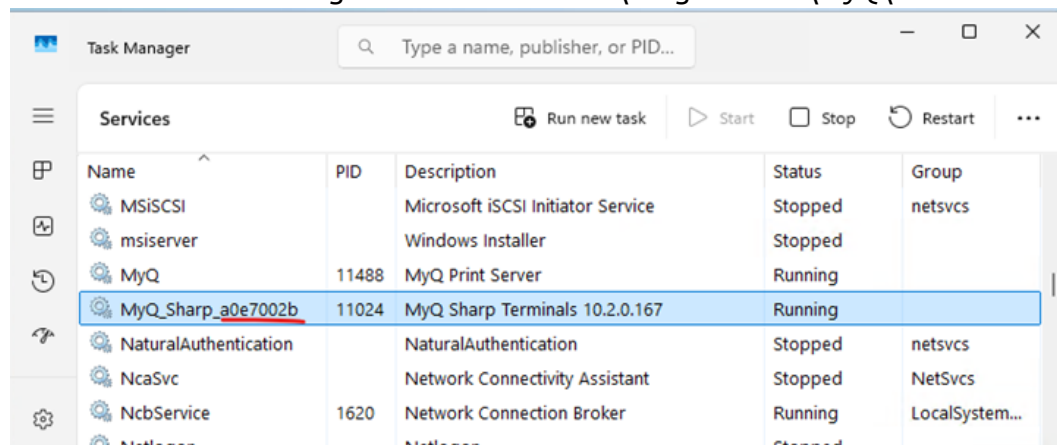
2.4.1 Übersicht

Um ein Gerät manuell zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Richten Sie MyQ als externe Abrechnungsanwendung ein.
2. Registrieren Sie MyQ als Standardanwendung (nur für Geräte mit dem MX-AMX2-Modul).
3. Aktualisieren Sie Ihre Standard-Authentifizierungseinstellungen mit Benutzerauthentifizierung und Sharp OSA als Authentifizierungsserver.

Um eine Standardanwendung und eine externe Abrechnungsanwendung zu registrieren, müssen Sie die folgenden Informationen angeben:

- **Anwendungsname:** MyQ
- **Hostname:** die IP-Adresse oder der Hostname Ihres MyQ-Servers
- **Port:** Der von Ihrem MyQ-Server verwendete Port
- **PaketID:** Eine eindeutige ID für das auf dem Server installierte Sharp-Paket. Die ID ändert sich nach einer Neuinstallation des Pakets. Sie finden die Paket-ID im Microsoft Task-Manager oder im Ordner C:\ProgramData\MyQ\Terminals.

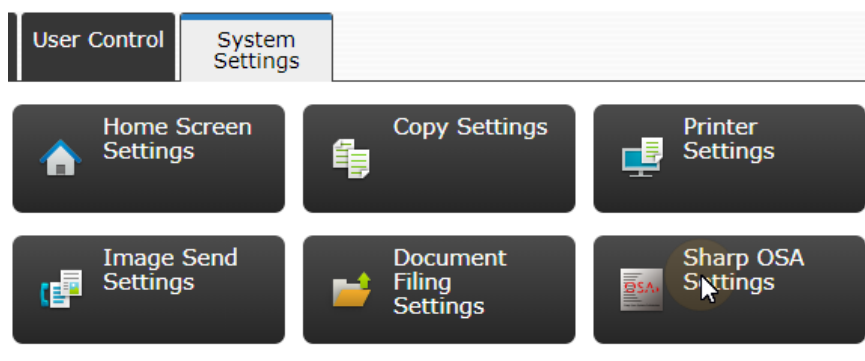


- **Protokoll:** https oder http
- **Browser:** HTML-Browser n2.0
- **Erweiterte Plattform:** Aktiviert

- **Datengröße:** Wide-SVGA

2.4.2 Gerät manuell konfigurieren (OSA 5.0+)

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Web-Benutzeroberfläche Ihres Sharp-Geräts an (*http://*Geräte-IP-Adresse**).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **„Systemeinstellungen“** und dann auf **„Sharp OSA-Einstellungen“**.



3. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf **„Einstellungen für externe Abrechnungsanwendung“**.

Sharp OSA Settings
Condition Settings
Standard Application Settings
Receiving Application Setting
➤ External Accounting Application Settings
Embedded Application Settings
Polling Setting
External Service Connect

4. Setzen Sie **„Externe Kontensteuerung“** auf **„Aktivieren“** und wählen Sie **„Authentifizierungsserver festlegen (Server1)“**. Weitere Einstellungen werden verfügbar.

External Accounting Application Settings

Submit(U)

Update(R)

Back to Menu List

External Account Control:

Enable

☒ Set Authentication Server (Server 1)

Server 1

Enable

Application Name:

MyQ

(Up to 36 characters)

Address for Application UI:

https://*MyQServerIPorHostname*:

(Up to 127 characters)

Address for Web Service:

https://*MyQServerIPorHostname*:

(Up to 127 characters)

Timeout:

60

seconds(1-60)

Browser:

HTML Browser n2.0

☒ Extended Platform

Data Size:

Wide-SVGA

Find My Address

Search from

Local

5. Setzen Sie „**Server 1**“ auf „**Aktivieren**“ und geben Sie die folgenden Werte für Ihren Standort ein:

- **Anwendungsname:** MyQ
 - **Adresse für Anwendungs-UI:** <Protokoll>://<Hostname>:<Port>/package/sharp_<Paket-ID>/app/home/dispatch
 - **Adresse für Webdienst:** <PROTOKOLL>://<HOSTNAME>:<PORT>/package/sharp_<PAKET-ID>/soap/MFPSOapWS
 - Browser:** HTML-Browser n2.0
- Wenn die Browsereinstellung nicht sichtbar ist, befolgen Sie die Schritte unter „[Browsereinstellung aktivieren](#) (see page 16)“.
- Wählen Sie die Option „**Erweiterte Plattform**“.
 - **Datengröße:** Wide-SVGA.

6. Klicken Sie auf „**Senden**“ (U) und wählen Sie „**Später neu starten**“ (O).

7. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf „**Standardanwendungseinstellungen**“.

Sharp OSA Settings
Condition Settings
➤ Standard Application Settings
Receiving Application Setting
External Accounting Application Settings
Embedded Application Settings
Polling Setting
External Service Connect

8. Überprüfen Sie, ob die MyQ-Anwendung auf der Registerkarte angezeigt wird.
- Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf **„Hinzufügen“ (Y)**, um sie zu erstellen.
 - Wenn ja, klicken Sie auf **„MyQ“**, um die Anwendungseinstellungen zu öffnen.
9. Legen Sie auf der Registerkarte die folgenden Optionen fest:

Standard Application Registration

Submit(U)
Cancel(C)
Back to Menu List

Standard Application Registration

Application Name: (Up to 36 characters)

Address for Application UI: (Up to 127 characters)

Timeout: seconds(1-60)

Browser: ▾

☒ Extended Platform

Data Size ▾

☐ Use Custom Icon

File Name: Not Set

Select File: (Up to 200 characters)

Notice:

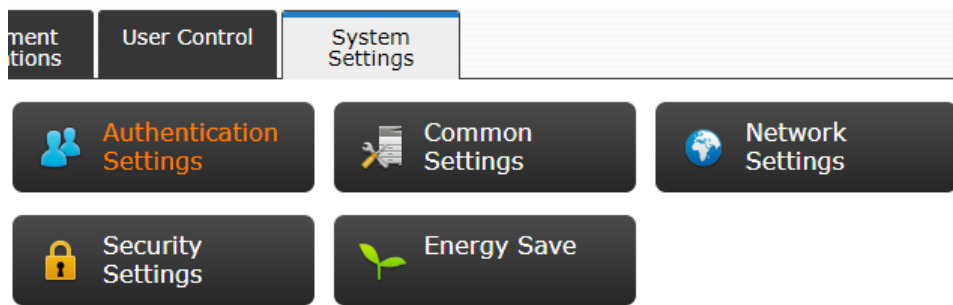
The supported file types: JPEG with file extensions jpeg, jpg, jpe and jfif. GIF with file extensions gif. PNG with file extensions png.

Submit(U)
Cancel(C)

- **Anwendungsname:** MyQ
- **Adresse für Anwendungs-UI:** <Protokoll>://<Hostname>:<Port>/package/sharp_<packageID>/app/acm
- **Browser:** HTML-Browser n2.0
Wenn die **Browsereinstellung** nicht sichtbar ist, führen Sie die folgenden Schritte unter „**Browsereinstellung aktivieren**“ aus.
- Wählen Sie die Option „**Erweiterte Plattform**“.
- **Datengröße:** Wide-SVGA.

10. Klicken Sie auf „**Senden**“ (U).

11. Öffnen Sie im Hauptmenü die **Systemeinstellungen** und wählen Sie **Authentifizierungseinstellungen**.



12. Stellen Sie sicher, dass in den **Standardeinstellungen die Benutzerauthentifizierung** auf „Aktivieren“ und **die Authentifizierungsservereinstellungen** auf „Sharp OSA“ gesetzt sind. Ist dies nicht der Fall, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor und klicken Sie auf „**Senden**“ (U).

13. Stellen Sie sicher, dass in den Standardeinstellungen „**Benutzerinformationen speichern**“ ausgewählt und „**Offline-Authentifizierung** mit gespeicherten **Benutzerinformationen aktivieren**“ deaktiviert ist. Ist dies nicht der Fall, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor und klicken Sie auf „**Senden**“ (U).

 A screenshot of a web interface titled 'Default Settings'. At the top, there are two buttons: 'Submit(U)' and 'Update(R)'. Below them is a 'Notice' section with text about privacy protection and a reference to the User's Manual. Under 'Item:', there are two bullet points: '-User Authentication' and '-Include Job Status in user authentication'. The main settings area has two sections. The first section, 'User Authentication:', has a dropdown menu set to 'Enable'. The second section, 'Authentication Server Settings:', has a dropdown menu set to 'Sharp OSA'. Below these, there is a section 'Settings for Using Authentication Information:'. It contains several checkboxes: 'Store User Information' (checked), 'Store Password' (unchecked), 'Enable Offline Authentication with stored User Information' (unchecked), and 'Cache Authentication Information for External Service Connect' (unchecked). There is also a 'Cache Period' dropdown set to 'Unlimited' and an unchecked checkbox for 'Enable Personalization when external authentication is used'.

14. Klicken Sie auf **Jetzt neu starten (C)**, damit die Änderungen wirksam werden.

2.4.3 Browser-Einstellung aktivieren

Wenn die **Browser**einstellung nicht sichtbar ist, befolgen Sie diese Anweisungen, um sie zu aktivieren:

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Web-Benutzeroberfläche Ihres Sharp-Geräts an (http://*deviceIpAddress*).

2. Wechseln Sie zur Registerkarte „**Systemeinstellungen**“, klicken Sie auf „**Systemsteuerung**“ und wählen Sie „**Erweiterte Einstellungen**“.
3. Klicken Sie auf „**OK**“ (Y), um fortzufahren.

Advanced Settings

Update(R) Back to Menu

Only an administrator with knowledge of the restrictions is allowed to change these settings. Change the settings?

OK(Y) Return to the System Settings List(N)

4. Klicken Sie auf „**Listenanzeige (J)**“, um die verfügbaren IDs für erweiterte Optionen anzuzeigen.

Es sollte eine ähnliche Liste wie die untenstehende angezeigt werden. Wenn die Liste keine *Anzeigeeinstellung für die Sharp OSA-Browlereinstellung* enthält, schlagen Sie im Handbuch Ihres Geräts nach.

Advanced Settings

Update(R) Back to Menu List

ID: 00001 Show(N)

List Display(J)

ID	Name
00001	Display Setting for Sharp OSA Browser Setting
00002	Setting of Shortcut Dialog Display upon Inserting External Memory Device
00003	Setting of Auto Tray Switching from Bypass Tray

5. Geben Sie im Feld „ID“ die ID für „*Display Setting for Sharp OSA Browser Setting*“ ein und klicken Sie auf „**Anzeigen (N)**“.
6. Wählen Sie unter „**Browser-Einstellungen**“ die Option „**Anzeige**“ aus und klicken Sie auf „**Senden (U)**“.

Display Setting for Sharp OSA Browser Setting

Submit(U)
Back(Q)

"Your request was successfully processed."

Browser Setting

☒ Display
 ☐ Not Display

Die Option Browser ist nun in den Einstellungen für externe Abrechnungsanwendungen und den Standardeinstellungen für Anwendungen verfügbar, sofern zutreffend.

2.5 Sicherheit der Kommunikation

MyQ läuft standardmäßig mit sicherer Kommunikation (SSL), bietet jedoch auch drei verschiedene Zertifizierungsstellenmodi an, die in **MyQ unter „Einstellungen“ > „Netzwerk“** angepasst werden können.

Communication Security

MyQ secures communication with certificates which is an industry standard. Choose how certificates are managed.

Certificate authority mode: *

☒ Built-in Certificate Authority
 Server and clients are secured by certificates generated by the built-in certificate authority (CA). The CA certificate is self-signed. Export the CA certificate and install it to clients so they trust MyQ Server. If the CA certificate is compromised, generate a new one. Server certificate will be regenerated automatically.

☐ Company Certificate Authority
 Your company CA generates an intermediate CA certificate which MyQ uses to sign certificates for the server and clients. To generate an intermediate CA certificate create Certificate Signing Request (CSR), sign it by your CA and finish CSR by importing signed certificate. Server certificate will be regenerated automatically.

☐ Manual Certificate Management
 Provide a certificate for the MyQ Server. MyQ creates no certificates, all certificates are managed by you.

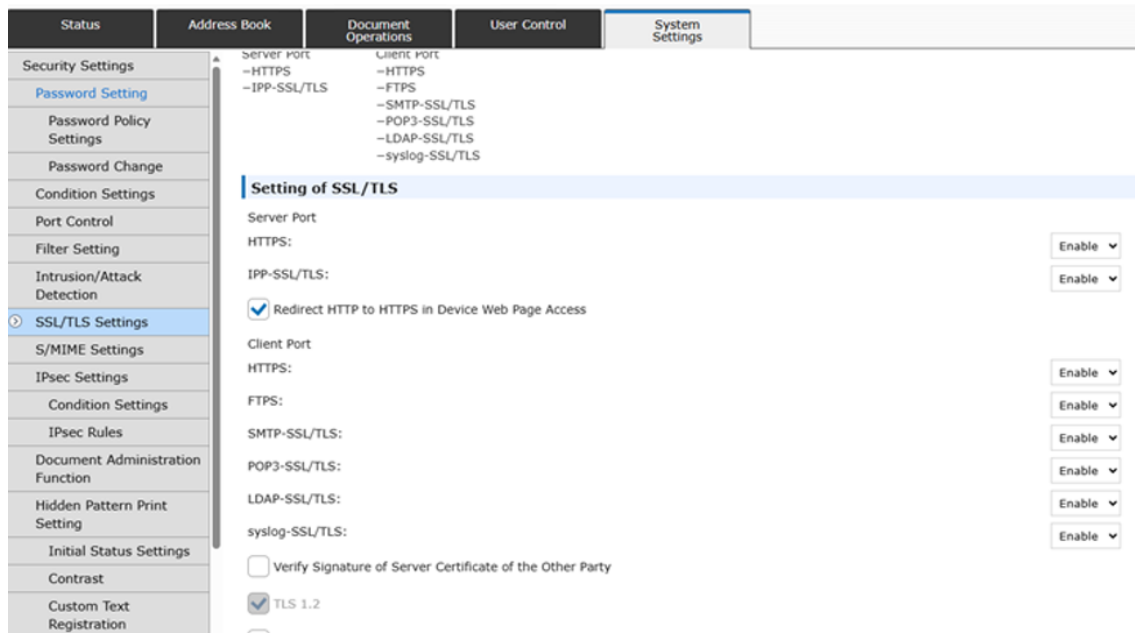
Server alternative names:

Comma separated list of DNS names and/or IP addresses. To set new Subject Alternative Name (SAN) for MyQ Server generate new Server certificate. Server hostname is included automatically.

2.5.1 Zertifikatsvalidierung

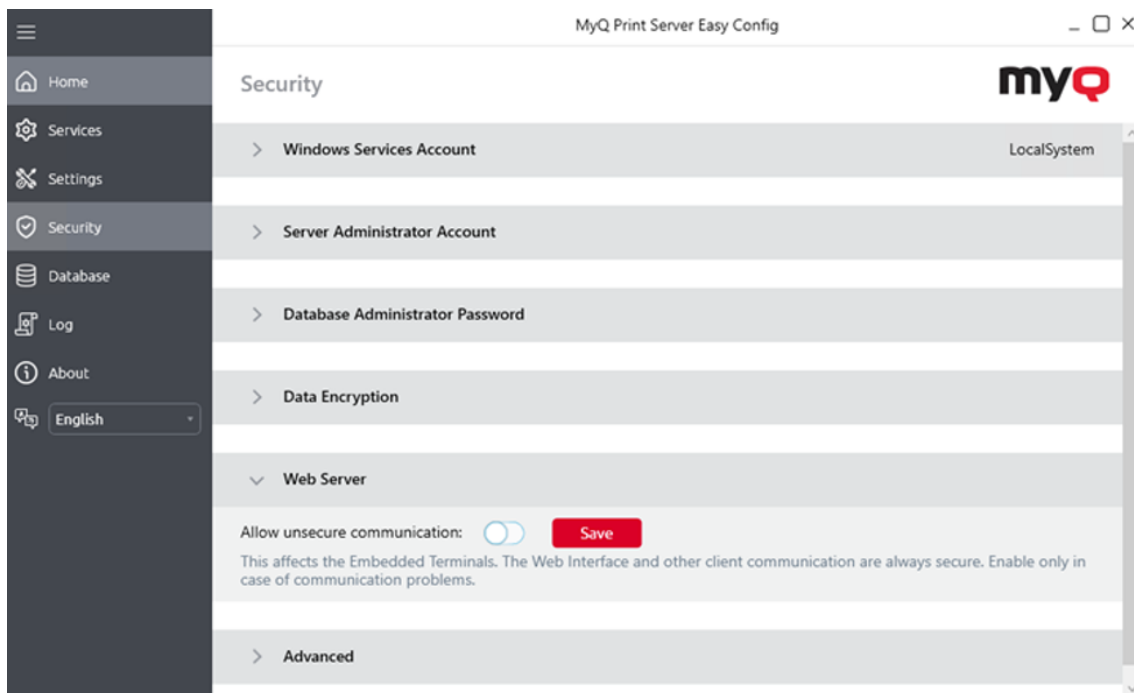
In einigen Fällen (bestimmte Modelle, die der europäischen Richtlinie entsprechen) zeigt Ihr Sharp-Gerät nach einer erfolgreichen Fernkonfiguration möglicherweise die Meldung „Zugriff auf den Server für die Abrechnung nicht möglich“ an. Wenn diese Meldung erscheint, öffnen Sie die Sharp-Weboberfläche und navigieren Sie zu

„Systemeinstellungen“ > „Sicherheitseinstellungen“ > „SSL/TLS-Einstellungen“.
Deaktivieren Sie dort die Option „**Signatur des Serverzertifikats der Gegenpartei überprüfen**“.



2.5.2 Unsichere Kommunikation aktivieren

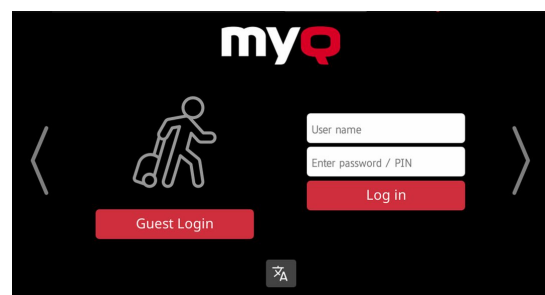
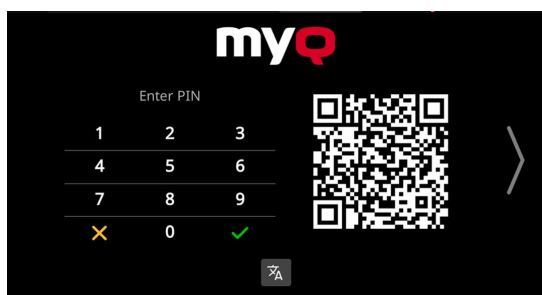
Wenn keine SSL-Kommunikation erforderlich ist, können Sie in MyQ Easy Config die ungesicherte Kommunikation aktivieren (nicht empfohlen). Wechseln Sie zur Registerkarte „**Einstellungen**“, aktivieren Sie unter „**Webserver**“ die Option „**Ungesicherte Kommunikation zulassen**“ und klicken Sie auf „**Speichern**“.



2.6 Ändern der Anmeldemethoden

Wenn Sie die Anmeldemethoden nach der Installation ändern möchten, müssen Sie das Konfigurationsprofil bearbeiten und Ihre Drucker neu aktivieren.

Sie können zwischen zwei Arten der Anmeldung wählen: einfache Anmeldung und zweistufige Authentifizierung. Bei der einfachen Anmeldung können Sie bis zu drei Anmeldemethoden auswählen, bei der zweistufigen Authentifizierung können Sie eine Kombination der Anmeldemethoden auswählen.



So ändern Sie die Anmeldungsart:

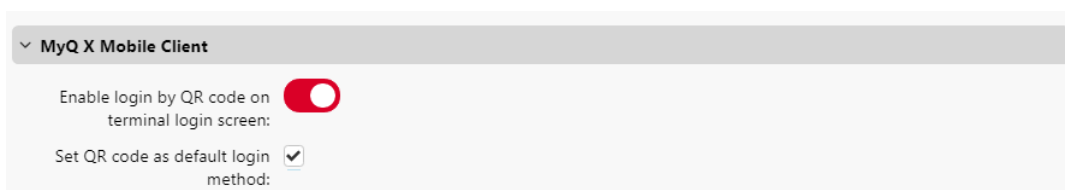
1. Gehen Sie in der MyQ-Web-Administratoroberfläche zu **MyQ, Einstellungen, Konfigurationsprofile**.

2. Wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie in der Hauptmenüleiste auf **„Bearbeiten“** (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und **wählen Sie „Bearbeiten“** oder doppelklicken Sie). Wählen Sie die Anmeldemethode im rechten Fensterbereich aus.
3. Klicken Sie auf **„Speichern“**. In einem Popup-Fenster werden Sie darauf hingewiesen, dass Sie die Drucker erneut aktivieren müssen.
4. Klicken Sie auf **„OK“**, wenn Sie alle mit diesem Profil verbundenen Drucker erneut aktivieren möchten, oder klicken Sie auf **„Überspringen“**, wenn Sie nur die Einstellungen für bestimmte Drucker ändern möchten.
5. Wenn Sie „Überspringen“ gewählt haben, gehen Sie zu **MyQ, Drucker**, um die Druckerübersicht zu öffnen. Wählen Sie die zu ändernden Drucker aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **„Aktivieren“**.
6. Starten Sie das/die Druckgerät(e) neu.

2.6.1 Anmeldung über QR-Code

In **MyQ, Einstellungen, Drucker & Terminals**, im Abschnitt **Mobile Anwendung** können Sie **die Anmeldung per QR-Code auf dem Anmeldebildschirm des Terminals aktivieren**. Nach der Aktivierung wird auf dem Terminalbildschirm eine Umschaltfunktion zum Wechseln zwischen QR-Code und Tastatur angezeigt.

Es ist auch möglich, die Anzeige eines QR-Codes auf dem Terminal anstelle der numerischen Tastatur als Standard zu konfigurieren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **„QR-Code als Standard-Anmeldemethode festlegen“** und klicken Sie auf **„Speichern“**.



Nach der Bestätigung wird ein QR-Code als Standard-Anmeldeoption auf dem Terminal angezeigt.

 Weitere Informationen finden Sie unter „[Drucken über die MyQ X Mobile Client-App²](#)“ im MyQ Print Server-Handbuch und im [MyQ X Mobile Client App³](#)-Handbuch.

2.6.2 Einschränkungen

- **Geräteschlafmodus deaktiviert, wenn die QR-Anmeldung aktiviert ist** – Die Funktion „**Anmeldung per QR-Code**“ verhindert, dass das Gerät in den Schlafmodus wechselt, da eine offene Verbindung zum Server aufrechterhalten wird. Um den Geräteschlafmodus zu aktivieren, verwenden Sie die Option „**Anmeldung per QR-Code deaktivieren**“ in Ihrem Konfigurationsprofil.

2.7 Auswahl der Sprachen

Die auf dem MyQ-Server als Standard ausgewählte Sprache wird auch auf allen Embedded Terminals verwendet. Sie können die Sprache ändern, die bei einzelnen Benutzersitzungen auf den Terminals verwendet wird.

2.7.1 Standardsprache

Die Standardsprache des Terminals ist die auf der Registerkarte „**Allgemeine Einstellungen**“ festgelegte Standardsprache. Weitere Informationen finden Sie (10.2-de) Allgemeine Einstellungen unter (10.2) Allgemeine Einstellungen im *MyQ Print Server-Handbuch*.

2.7.2 Benutzersprache

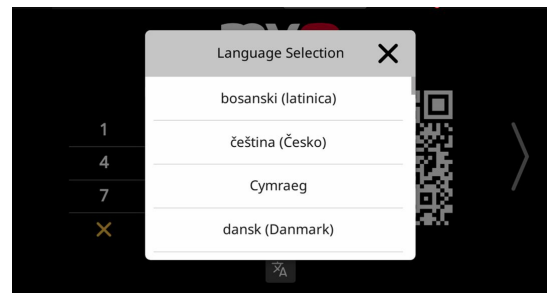
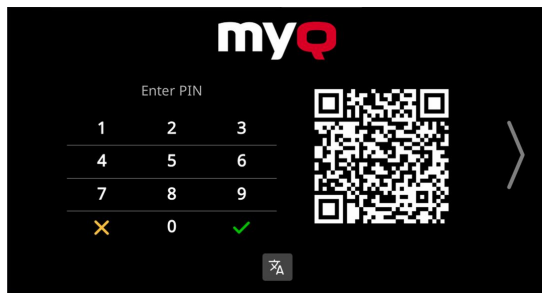
Sie können für Benutzer unterschiedliche Sprachen festlegen, indem Sie deren Eigenschaftenfenster auf der Registerkarte „**Benutzer**“ bearbeiten. Diese Sprachen werden dann in ihren Benutzersitzungen auf dem Embedded Terminal verwendet. Weitere Informationen finden Sie (10.2-de) Bearbeitung von Benutzerkonten unter (10.2) Bearbeiten von Benutzerkonten im *MyQ Print Server-Handbuch*.

2.7.3 Sprache des Gerätebildschirms

Der Benutzer kann vor der Anmeldung die Sprache auswählen, die auf dem Gerätebildschirm angezeigt wird.

2. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/printing-via-the-myq-x-mobile-client-app>

3. <https://docs.myq-solution.com/en/mobile-app/>



2.8 Aktivieren von Kartenlesern

Das MyQ Sharp Embedded Terminal kann mit allen vom Druckgerät unterstützten Kartenlesern verwendet werden.

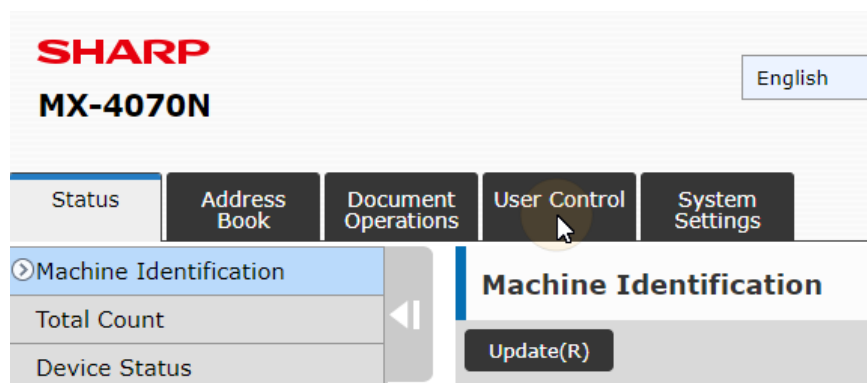
Wenden Sie sich an Ihren Sharp-Support, um eine Liste der Kartenleser zu erhalten, die von einem bestimmten Modell unterstützt werden.

Die Authentifizierung über ID-Karten muss auf der Web-UI des Druckgeräts aktiviert werden.

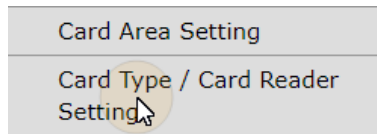
Ähnlich wie bei den vorherigen Einstellungen unterscheiden sich die Einstellungen für die älteren und neueren OSA-Plattformen geringfügig. In den folgenden Abschnitten wird die gleiche Einrichtung in den verschiedenen Web-UI-Typen beschrieben.

2.8.1 Konfiguration auf OSA 5.0

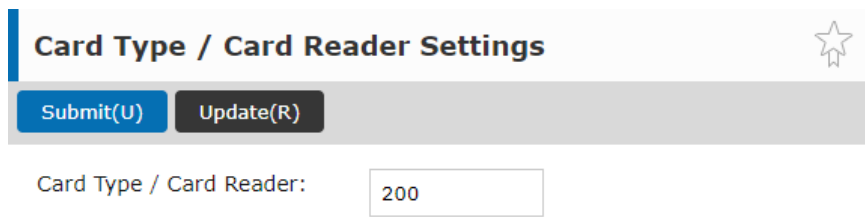
1. Melden Sie sich auf der Web-Benutzeroberfläche des Druckers als Administrator an (http://*IP-Adresse des Geräts*).
2. Öffnen Sie die **Benutzersteuerung** tab.



3. Klicken Sie im Menü auf **Kartentyp/Kartenleser-Einstellungen**. Auf der rechten Seite öffnet sich die Registerkarte Kartentyp/Kartenleser-Einstellungen.



4. Vergewissern Sie sich auf der Registerkarte, dass **Kartentyp/Kartenleser** wird eingestellt auf **200** und klicken Sie dann auf **Einreichen** in der oberen linken Ecke der Registerkarte.



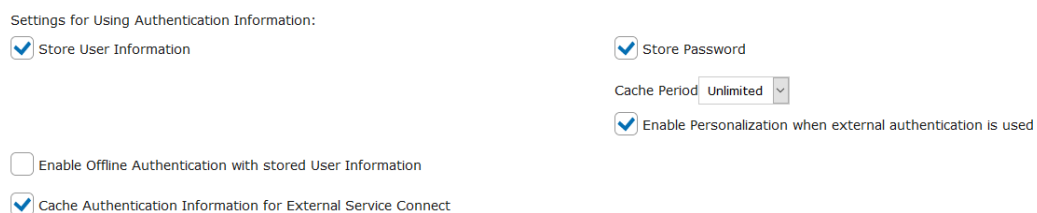
5. Starten Sie das Gerät neu, damit die Änderungen wirksam werden.

2.8.2 Konfiguration auf OSA 5.5

1. Melden Sie sich auf der Web-Benutzeroberfläche des Druckers als Administrator an (*http://*IP-Adresse des Geräts**).
2. Klicken Sie auf **System-Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen zur Authentifizierung**.



- a. Satz **Benutzerauthentifizierung** zu *Aktivieren Sie*.
 - b. Satz **Einstellungen des Authentifizierungsservers** zu *Scharfe OSA*.
4. Ändern Sie die **Einstellungen für die Verwendung von Authentifizierungsinformationen** wie unten zu sehen:



- a. **Benutzerinformationen speichern:** geprüft.
- b. **Passwort speichern:** geprüft.
- c. **Cache-Zeitraum:** *Unbegrenzt*.
- d. **Personalisierung aktivieren, wenn externe Authentifizierung verwendet wird:** geprüft.
- e. **Aktivieren der Offline-Authentifizierung mit gespeicherten Benutzerinformationen:** nicht angekreuzt.
- f. **Cache-Authentifizierungsinformationen für externe Dienstverbindung:** geprüft.

5. Für **Verwaltungseinstellungen** MyQ empfiehlt die folgende Konfiguration:

Administration Settings

Authentication Options:

- ☒ Disabling of Printing by Invalid User
- ☒ Automatic Logout Setting 60 seconds
- ☐ A Warning when Login Fails
- ☐ Include Job Status in user authentication
- ☒ Enable IPP Authentication Except for Printer Driver

6. Bei Geräten mit beiden Modulen, blättern Sie nach unten zu **Einstellung der Karteauswählen IC-Karte zur Authentifizierung verwenden** (aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie die Option *Ausweis* als Anmeldemethode auf dem MyQ-Server), und **Karte/Frontplatte Betrieb Authentifizierung Genehmigung** und klicken Sie **Einreichen(U)**.

Card Setting:

- ☒ Use IC Card for Authentication

Authentication Method Setting:

- ☐ Only Card Authentication Approved
- ☒ Card / Front Panel Operation Authentication Approved

☐ Request Password at IC Card Authentication

Wählen Sie nur bei Geräten mit externem Abrechnungsmodul (EAM) MX-AMX3 **IC-Karte zur Authentifizierung verwenden**

Card Setting:

☒ Use IC Card for Authentication

Authentication Method Setting:

☒ Only Card Authentication Approved

☐ Card / Front Panel Operation Authentication Approved

☐ Request Password at IC Card Authentication

7. Klicken Sie auf **Einstellungen des Kartenlesers** im linken Fensterbereich und prüfen Sie, ob **Kartentyp/Kartenleser** wird eingestellt auf **200**. Wenn nicht, ändern Sie die Zahl und klicken Sie auf **Einreichen(U)**.

Condition Settings

Update(R)

Card Type / Card Reader:

Card ID Registration/Change Authority:

☐ Check System Code only in FelCa User Area mode

☐ Check Facility Code in HID mode

Facility Code: (Up to 128 characters)

Submit(U)

8. Starten Sie das Gerät neu, damit die Änderungen wirksam werden.

2.9 Gast-Konto

Um ein Gastkonto einzurichten, müssen Sie Ihr Konfigurationsprofil bearbeiten.

- Gehen Sie in der MyQ-Webadministratoroberfläche zu **MyQ, Einstellungen, Konfigurationsprofil**.
- Wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie auf **Bearbeiten** auf der Hauptsymboleiste (oder mit der rechten Maustaste klicken und **Bearbeiten** oder doppelklicken).
- Gehen Sie zu **Terminal** registerkarte, im Abschnitt „Gastkonto“ und richten Sie die Optionen für das Gastkonto ein:

▼ Guest Account

Enabled: ☒

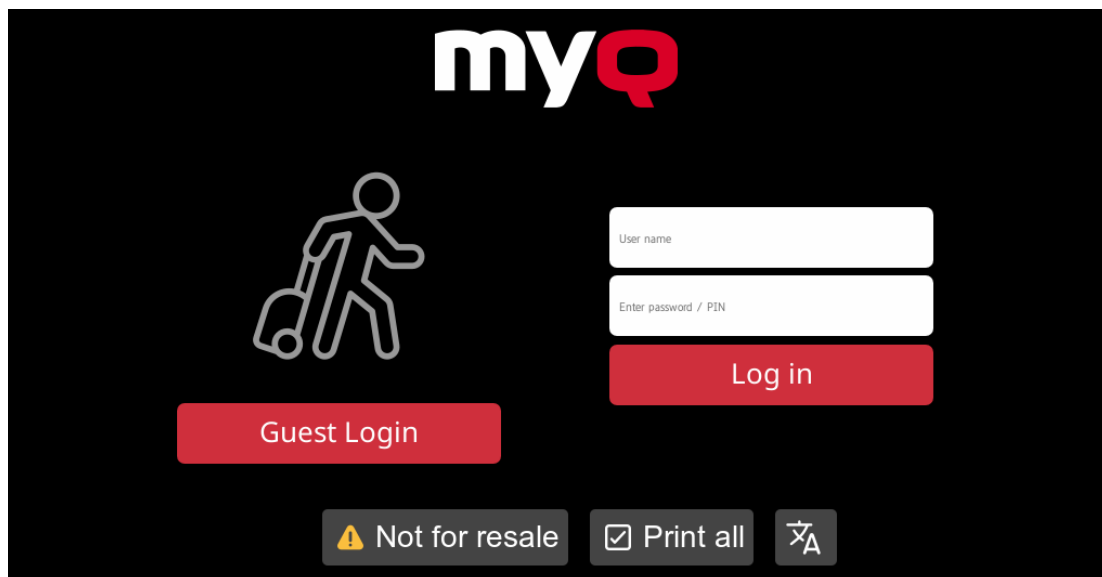
User:

Guest screen:

Screen to be shown after the guest logs in.

- a. Überprüfen Sie die **Aktiviert** Kontrollkästchen, um ein Gastkonto verwenden zu können.
 - b. Im **Benutzer** wählen Sie im Dropdown-Menü den Benutzer aus, den Sie mit dem Gastkonto verknüpfen möchten.
 - c. Legen Sie fest, was der Gastbenutzer nach der Anmeldung im Embedded Terminal sehen kann, indem Sie eine der Optionen auswählen **Gastbildschirm** liste: *[leer], Hauptmenü, Kopieren, Scannen, USB, Box, Fax*.
4. Klicken Sie auf **Speichern** (und reaktivieren Sie gegebenenfalls Ihre Drucker).

Die Schaltfläche „Gast-Anmeldung“ wird nun sowohl bei der 1-Faktor- als auch bei der 2-Faktor-Anmeldung auf dem Terminal angezeigt.



2.9.1 Einschränkungen

- **Nach der Gastanmeldung zum Panel USB weiterleiten** - diese Funktion wird auf Sharp-Geräten nicht unterstützt.
- **Individuelle Box** - Diese Aktion wird auf Sharp-Geräten nicht unterstützt. Wenn diese Option für den Gastbildschirm im Konfigurationsprofil ausgewählt ist, wird der Benutzer stattdessen zum Bildschirm für die Dokumentenablage weitergeleitet.

2.10 Aktualisierung und Deinstallation

2.10.1 Aktualisieren des Terminals

Die Aktualisierung des Terminals erfolgt über die MyQ-Webadministratoroberfläche.

 Weitere Informationen finden Sie unter „Terminalpakete“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

2.10.2 Deinstallation des Terminals

MyQ-Embedded-Terminals können über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche oder durch Erzwingen eines Werksresets auf dem Druckgerät deinstalliert werden. Im ersten Fall können alle Geräteeinstellungen auch nach der Deinstallation des Terminals für die zukünftige Verwendung beibehalten werden, während nach einem Werksreset alle Einstellungen verloren gehen und das Gerät in den werkseitigen Standardzustand zurückversetzt wird.

Um ein Embedded Terminal über die MyQ-Webadministratoroberfläche aus der Ferne zu deinstallieren, führen Sie die folgenden Schritte aus. Stellen Sie vor der Deinstallation sicher, dass das Sharp-Installationspaket auf den Server hochgeladen wurde und der Sharp-Dienst ausgeführt wird.

So deinstallieren Sie ein Terminal aus der Ferne

1. Gehen Sie zu **MyQ > Drucker**.
2. Wählen Sie den Drucker aus, den Sie deinstallieren möchten, und gehen Sie zu **„Aktionen“ > „Konfigurationsprofil festlegen...“**
3. Wählen Sie **„Kein Terminal“** und klicken Sie auf **„OK“**. Bestätigen Sie die Änderung des Konfigurationsprofils, woraufhin die Deinstallation automatisch starten sollte.

3 Lizenzen

Die Gesamtzahl der Embedded Terminals, die gleichzeitig ausgeführt werden können, entspricht der Anzahl, die durch die Lizenzen für Embedded Terminals erlaubt ist. Wenn die Anzahl der Lizenzen für Embedded Terminals auf dem Server erschöpft ist, wird das Terminal deaktiviert, sodass sich Benutzer nicht mehr bei diesem Terminal anmelden können.

Um den Zugriff auf das Terminal wiederherzustellen, können Sie eine neue Lizenz hinzufügen oder eines der derzeit aktivierten Terminals deaktivieren und anschließend das Druckgerät über die MyQ-Web-Administratoroberfläche wieder aktivieren.

 Informationen zum Hinzufügen von Lizenzen für Embedded Terminals, zu deren Aktivierung und zur Verlängerung der Software-Assurance-Laufzeit finden Sie unter „*Lizenzen*“ (see page 35) im *MyQ Print Server-Handbuch*.

4 Personalisierung

Auf der Registerkarte „**Personalisierungseinstellungen**“ in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie unter „**Terminal-Personalisierung**“ ein **benutzerdefiniertes Logo** hinzufügen und ein anderes **Design** auswählen, um das allgemeine Erscheinungsbild Ihres Embedded Terminals zu ändern.

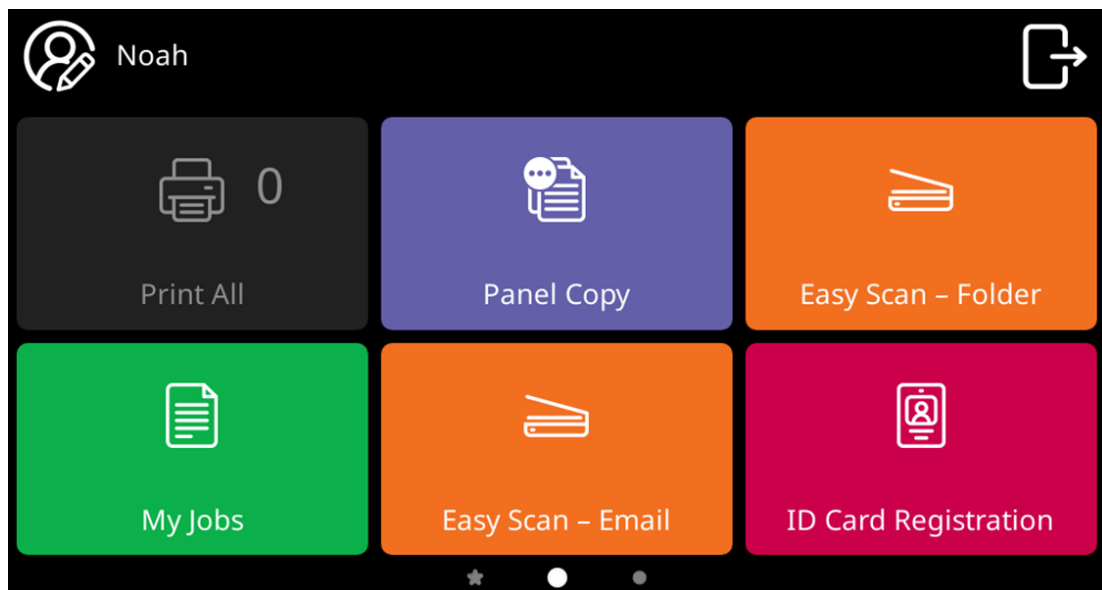
 Informationen zu den Personalisierungseinstellungen finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch.

5 Terminal Actions

In diesem Thema werden Terminal Actions auf dem MyQ Sharp Embedded Terminal und deren Funktionen behandelt.

The standard Terminal Actions are:

- Alle drucken
- Meine Aufträge
- Panel kopieren
- Easy Scan – E-Mail
- Easy Scan – Ordner
- Ausweisregistrierung (nur sichtbar, wenn „Ausweis“ als Anmeldemethode ausgewählt ist)
- Easy Copy
- Panel-Scan



i Informationen zur Verwaltung von Terminal Actions finden Sie im MyQ-Print (10.2-de) Terminal Actions EinstellungenServer-Handbuch unter „Einstellungen für Terminal Actions“.

Die anderen verfügbaren Terminal Action-Knoten, die auf dem MyQ Sharp Embedded Terminal verwendet werden können, sind neben den oben genannten Standardknoten:

- Easy Print

- Konto bearbeiten
- Guthaben aufladen
- Ordner
- USB-Scan
- Ausweis kopieren

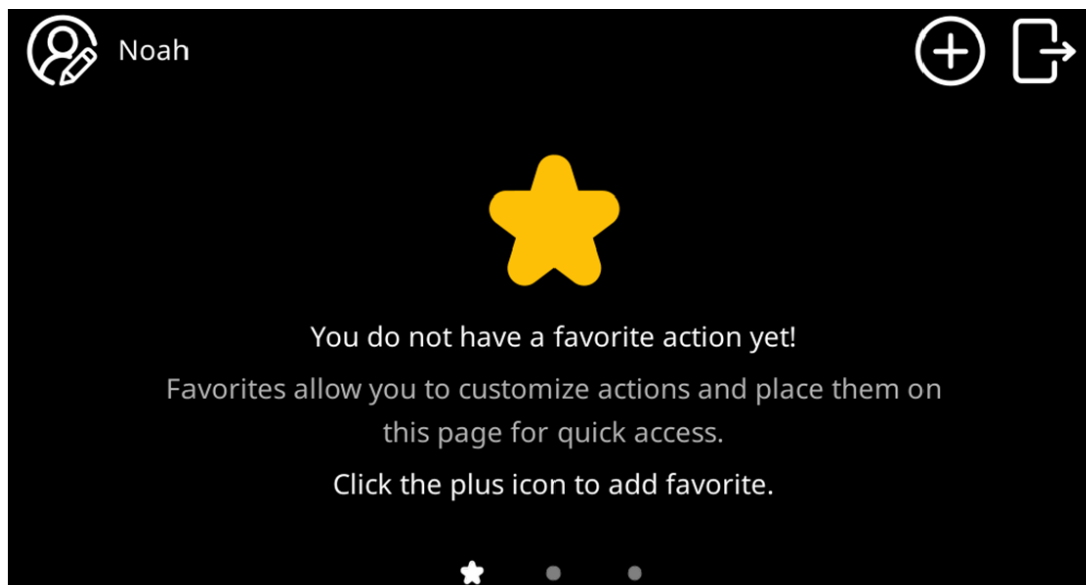
 Easy Scan, Easy Copy und Ausweis kopieren sind auf Geräten mit dem externen Abrechnungsmodul (EAM) MX-AMX3 nicht verfügbar.

5.1 Einschränkungen

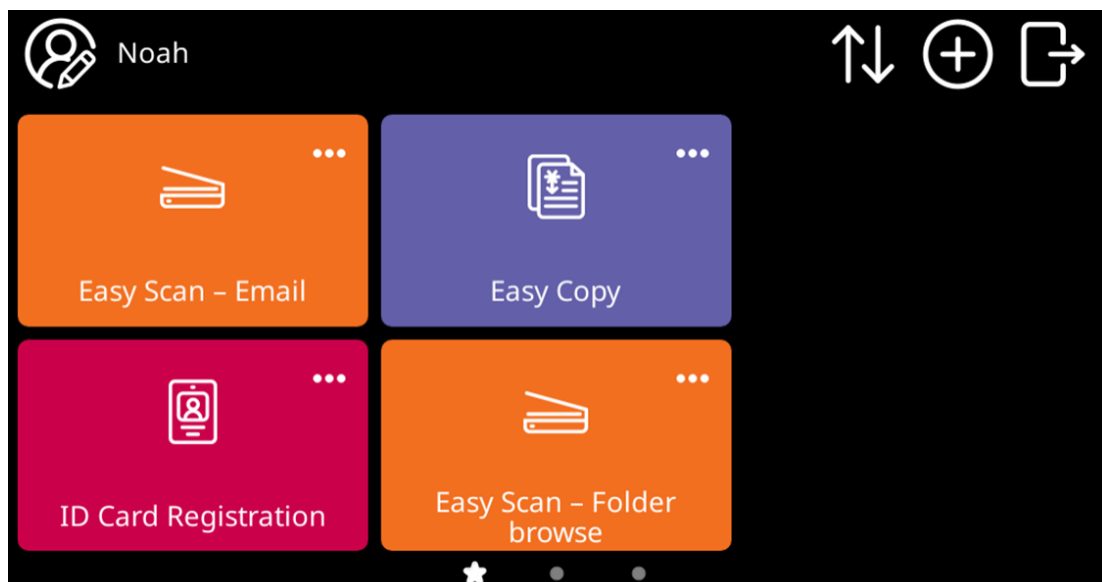
- **Zugriff auf das native Bedienfeld** – Nach der Anmeldung ist das native Bedienfeld immer über die Home-Taste verfügbar.

5.2 Bevorzugte Aktionen

Mit der Funktion „**Favoritenaktionen**“ können Sie häufig verwendete Aktionen speichern und schnell darauf zugreifen, sodass Sie gängige Aufgaben wie das Drucken mit vordefinierten Einstellungen, das Scannen an bestimmte Ziele oder das Kopieren ausführen können, ohne durch lange Menüs navigieren zu müssen. Da Sie Ihre wichtigsten Aktionen immer zur Hand haben, können Sie Druckaufgaben effizienter verwalten. Dies ist ideal für Umgebungen mit hohem Druckaufkommen oder speziellen Druckanforderungen, in denen wichtige Funktionen schnell zugänglich sein müssen.



Die Terminalbildschirme, die Favoritenaktionen enthalten, sind mit einem Sternsymbol gekennzeichnet. Wenn mehr Favoritenaktionen hinzugefügt werden, als auf einen Bildschirm passen, zeigen mehrere Sternsymbole an, dass mehrere Seiten vorhanden sind.



5.2.1 Favoritenaktion hinzufügen



- Diese Option ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können nur die vom Gerät unterstützten Aktionen hinzufügen.

- Jeder Benutzer kann nur die Vorgänge sehen, für die er die Berechtigung hat.

⚠ Nur „Einfache Aktionen“, „Alle drucken“, „Meine Aufträge“ und „ID-Kartenregistrierung“ können als Favoriten hinzugefügt werden.

So fügen Sie eine bevorzugte Terminal Action hinzu:

1. Melden Sie sich am Terminal an.
2. Tippen Sie auf das Sternsymbol am unteren Bildschirmrand.
3. Tippen Sie auf das Plus-Symbol oben rechts, wählen Sie eine Aktion aus und drücken Sie dann die rote Häkchen-Schaltfläche.

 Select an Action
 

☐ Print All

☐ My Jobs

☐ Easy Print

☒ Easy Scan - Email

☐ Easy Scan - Folder Browsing

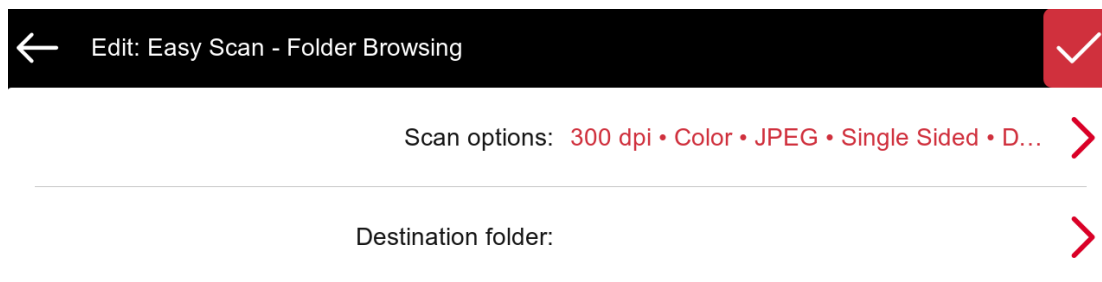
5.2.2 Eine Favoritenaktion bearbeiten

i Dieser Vorgang und seine Optionen sind nur verfügbar, wenn der Administrator dem Benutzer die erforderlichen Berechtigungen erteilt hat.

Sie können die Aktionen bearbeiten, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion und dann **auf „Bearbeiten“** tippen.



Die Favoritenaktionen „**Easy Scan**“ und „**Easy Copy**“ können bearbeitet werden, sodass ein Benutzer die Scan- oder Kopierparameter ändern kann.

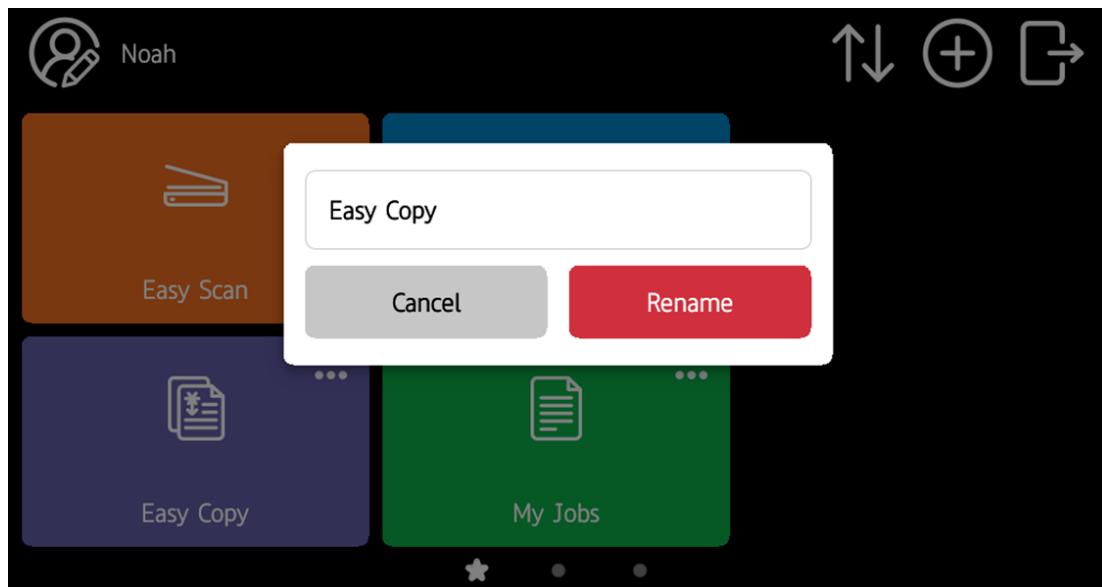


Wenn ein Parameter einer bestimmten Aktion in der MyQ-Weboberfläche als „**Schreibgeschützt**“ markiert wurde, ist dieser Parameter in diesem Menü zwar sichtbar, kann aber nicht bearbeitet werden.

5.2.3 Eine bevorzugte Aktion umbenennen

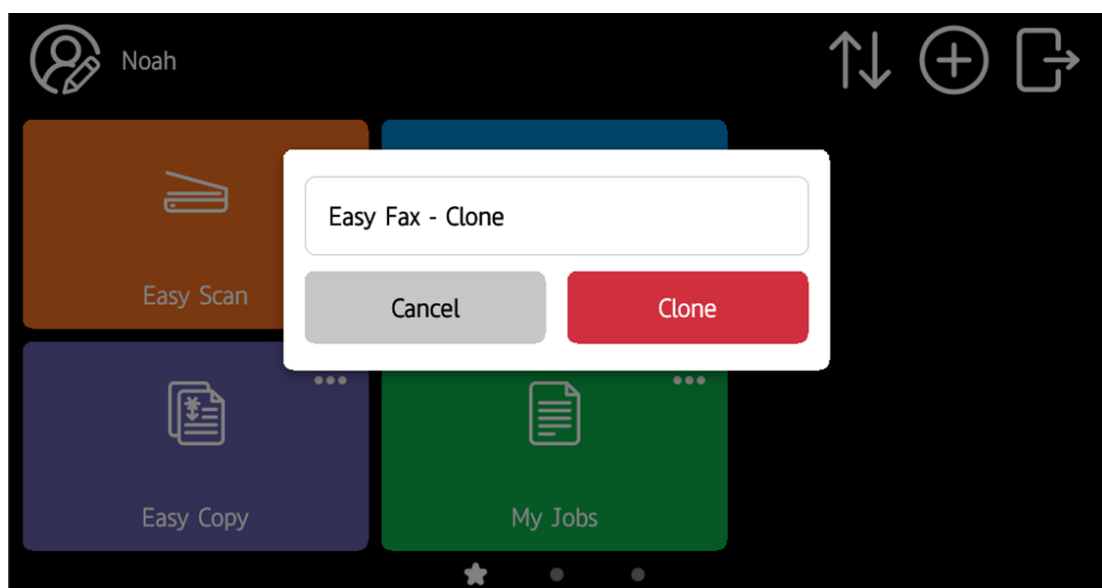
Sie können die Aktionen umbenennen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion und dann **auf „Umbenennen“** tippen.

Geben Sie den neuen Namen für die Aktion ein und speichern Sie ihn.



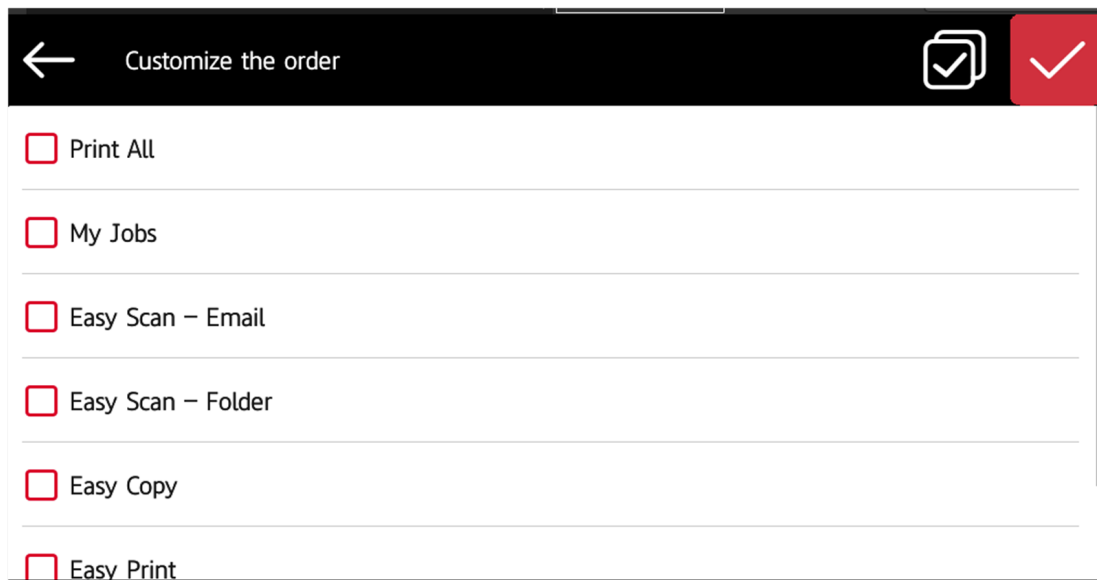
5.2.4 Eine Favoritenaktion klonen

Sie können die Aktionen schließen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und dann **„Klonen“** auswählen.

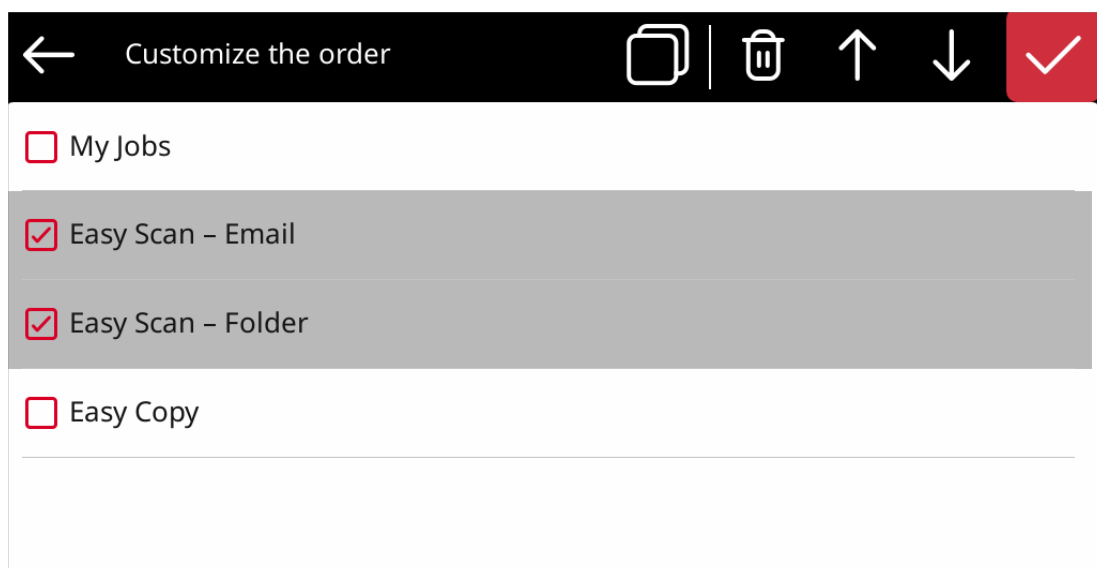


5.2.5 Lieblingsaktionen neu anordnen

Tippen Sie auf das Aktionsmenü einer bevorzugten Aktion und wählen Sie **„Neu anordnen“** oder verwenden Sie die Pfeilsymbole im oberen Menü.



Es wird eine geordnete Liste aller Lieblingsaktionen angezeigt. Benutzer können eine oder mehrere Aktionen auswählen und sie mit den Aufwärts- und Abwärtspfeilen neu anordnen.

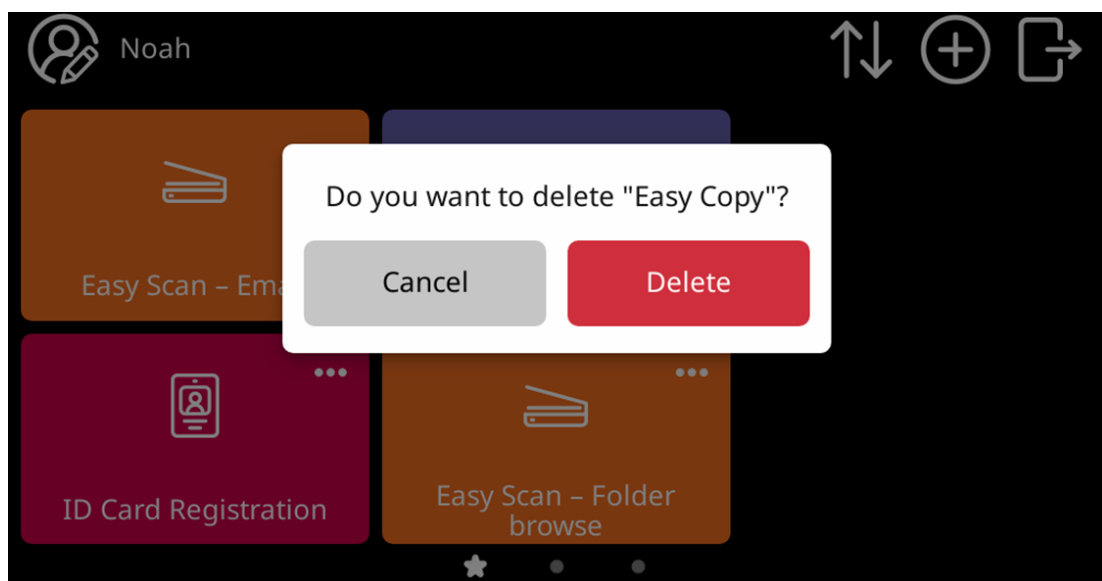


Im Fenster „Neu anordnen“ können Benutzer auch ausgewählte Lieblingsaktionen **löschen**. Der Bildschirm „Neu anordnen“ kennzeichnet auch Lieblingsaktionen, die mit dem aktuellen Gerät **nicht kompatibel** sind.

Die Optionen „**Löschen**“, „**Neu anordnen**“ und „**Alle auswählen/Alle abwählen**“ werden nur angezeigt, wenn eine Lieblingsaktion ausgewählt ist.

5.2.6 Eine bevorzugte Aktion löschen

Sie können die Aktionen löschen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und dann „**Löschen**“ auswählen.

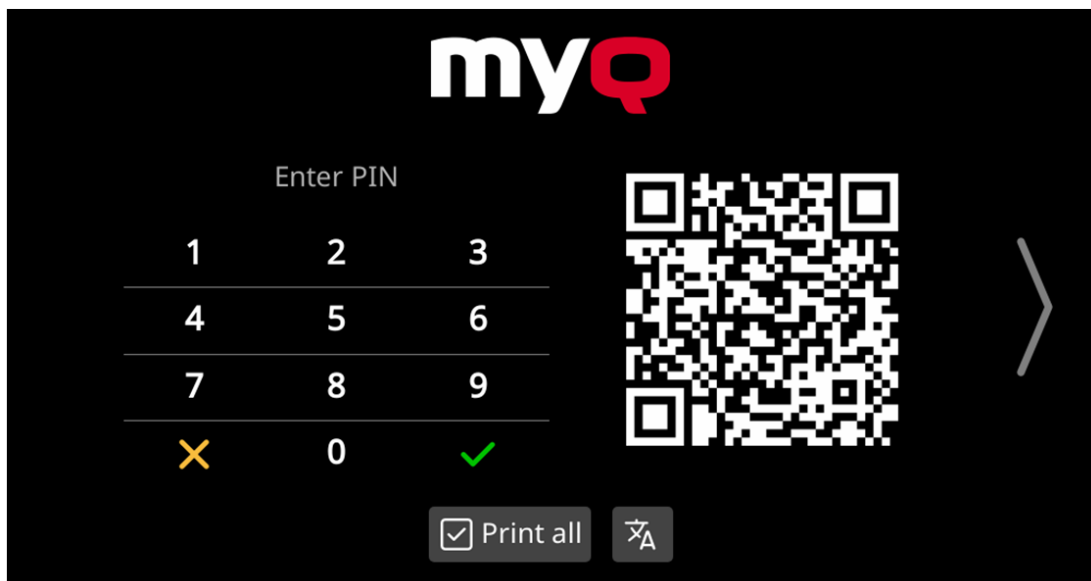


5.3 Alle drucken

Mit dieser Aktion werden alle Aufträge gedruckt, die in den Status „Bereit“ und „Angehalten“ in der Warteschlange stehen, einschließlich der von anderen Benutzern delegierten Aufträge.

5.3.1 Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken

Als Alternative zur Terminal Action „**Alle drucken**“ können Sie die Funktion „**Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken**“ verwenden. Sobald diese Option auf der Registerkarte „**Drucker und Terminals**“ unter „**Allgemein**“ aktiviert ist, werden alle Aufträge des Benutzers sofort nach der Anmeldung an einem Embedded Terminal gedruckt. Auf diese Weise muss der Benutzer nicht auf die Schaltfläche „**Alle drucken**“ tippen, um die Aufträge zu drucken.



Selbst wenn die Option **„Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken“** auf dem Server ausgewählt ist, können Benutzer die Funktion auf dem Embedded Terminal vor der Anmeldung deaktivieren. Auf diese Weise kann jeder Benutzer individuell entscheiden, ob er die Aufträge automatisch oder manuell über die Schaltfläche **„Alle drucken“** drucken möchte.

Wenn der Benutzer die Funktion auf dem Terminal deaktiviert und sich nicht innerhalb von 30 Sekunden anmeldet, wird der Terminalbildschirm aktualisiert und die Option **„Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken“** ist ausgewählt.

Einschränkung

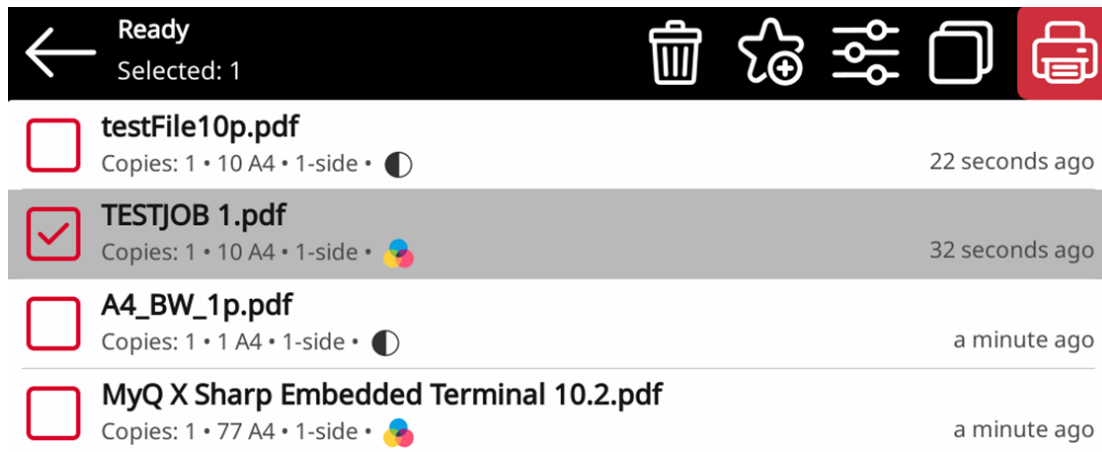
- Wenn die Funktion **„Nach der Anmeldung alle drucken“** auf dem Server aktiviert ist und sich ein Benutzer mit seiner Karte am Terminal anmeldet, kann er diese Option am Terminal nicht deaktivieren.

5.4 Meine Jobs

Diese Terminal Action zeigt alle Aufträge an, die auf dem Druckgerät gedruckt werden können. Benutzer können hier ihre fertigen, bevorzugten und gedruckten Aufträge verwalten.

- **Bereite Aufträge:** Dies ist die erste Registerkarte des Bildschirms **„Meine Aufträge“**. Sie kann durch Tippen auf das Seitensymbol erneut geöffnet werden. Sie enthält Aufträge, die in der Warteschlange stehen und zum Drucken bereit sind.

- **Favorisierte Aufträge:** Favorisierte Aufträge können durch Tippen auf das Sternsymbol angezeigt werden. Es enthält eine Liste der Aufträge, die Sie als Favoriten markiert haben.
- **Gedruckte Aufträge:** Gedruckte Aufträge können durch Tippen auf das Uhrensymbol angezeigt werden. Es enthält einen Verlauf Ihrer gedruckten Aufträge.



5.4.1 Verwalten von Aufträgen auf dem Bildschirm „Meine Aufträge“

Um die verfügbaren Optionen zur Auftragsverwaltung anzuzeigen, wählen Sie den Auftrag aus der Liste aus. Die Leiste zur Verwaltung der ausgewählten Druckaufträge wird oben auf dem Bildschirm geöffnet.



In der Leiste können Sie aus den folgenden Optionen auswählen (von links nach rechts):

- **Löschen:** Tippen Sie auf das Papierkorb-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu löschen.
- **Zu Favoriten hinzufügen:** Tippen Sie auf das Sternchen-Plus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu Ihren Favoriten hinzuzufügen (sichtbar auf der Registerkarte „Bereite Aufträge“ und auf der Registerkarte „Gedruckte Aufträge“).

- **Aus Favoriten löschen:** Tippen Sie auf das Sternchen-Minus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge aus Ihren Favoriten zu löschen (sichtbar auf der Registerkarte „Favorisierte Aufträge“).
- **Auftragsvorschau:** Tippen Sie hier, um **die Auftragsvorschau** aufzurufen.
- **Parameter bearbeiten:** Tippen Sie hier, um die Auftragsparameter zu ändern.
- **Alle auswählen:** Tippen Sie hier, um alle Aufträge auszuwählen.
- **Drucken:** Tippen Sie auf das Druckersymbol, um die ausgewählten Aufträge zu drucken.

 In bestimmten Fällen werden möglicherweise einige Druckoptionen angezeigt, die aufgrund der Warteschlange oder des verwendeten Druckers nicht verfügbar sind. Beispielsweise werden möglicherweise Optionen **zum Heften** angezeigt, obwohl Sie auf einem Terminal ohne Heftfunktion drucken. In solchen Fällen wird dieser Befehl ignoriert.

5.4.2 Auftragsvorschau

Die Funktion „**Auftragsvorschau**“ dient zum Erstellen von Vorschauen von Aufträgen. Um sie zu aktivieren, gehen Sie zu **MyQ, Einstellungen, Aufträge, Auftragsvorschau**. Es ist möglich, die **Anzahl der** zu erstellenden **Seiten** (standardmäßig 1) in der Vorschau zu begrenzen. Um alle Seiten einzubeziehen, setzen Sie den Wert auf 0.

Nach der Aktivierung wird die Schaltfläche „Auftragsvorschau“ (Auge) auf dem Terminal angezeigt.

Wenn Sie darauf tippen, werden Sie zum Bildschirm „**Auftragsvorschau**“ weitergeleitet. Die erste Seite des Dokuments wird standardmäßig in einer Miniaturansicht als erste Seite der Auftragsvorschau angezeigt. Neben der Vorschau des Dokuments sehen Sie auch den Namen des Dokuments in der unteren linken Ecke, die Anzahl der Seiten in der unteren rechten Ecke und das Navigationsmenü auf der rechten Seite.



Im Navigationsmenü können Sie (von oben nach unten):

- **Zurück:** Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
- **Eine Seite umblättern:** Blättern Sie in mehrseitigen Dokumenten eine Seite vorwärts oder rückwärts.
- **Zoomen:** Vergrößern Sie die Vorschau.
- **Drucken:** Den angezeigten Auftrag drucken.
- **Parameter ändern:** Tippen Sie hier, um die Auftragsparameter zu ändern.
- **Zu Favoriten hinzufügen:** Fügt den in der Vorschau angezeigten Auftrag zu den Favoriten hinzu.
- **Löschen:** Löscht den angezeigten Auftrag.

5.5 Easy Print

Die Terminal Action „Easy Print“ ermöglicht es Benutzern, Dateien zu drucken, ohne sie zuvor an MyQ zu senden. Diese Dateien können von verschiedenen Speicherorten aus gedruckt werden, z. B. von verschiedenen Cloud-Speichern, Netzlaufwerken oder lokalen Laufwerken sowie dem Standardspeicher des Benutzers.

Informationen zur Konfiguration der **Easy Print**-Aktion finden Sie unter „Easy Print-Einstellungen“ im MyQ Print Server-Handbuch.

 Wenn **die Option „Auftragssendung nach Benutzerabmeldung stoppen“** im MyQ-Webinterface unter **„Einstellungen > Drucker & Terminals“** deaktiviert ist, gilt diese Einstellung nicht für Easy Print-Aufträge. Wenn sich ein Benutzer also während des Druckens mehrerer Aufträge mit Easy Print abmeldet, werden keine weiteren Aufträge mehr gesendet.

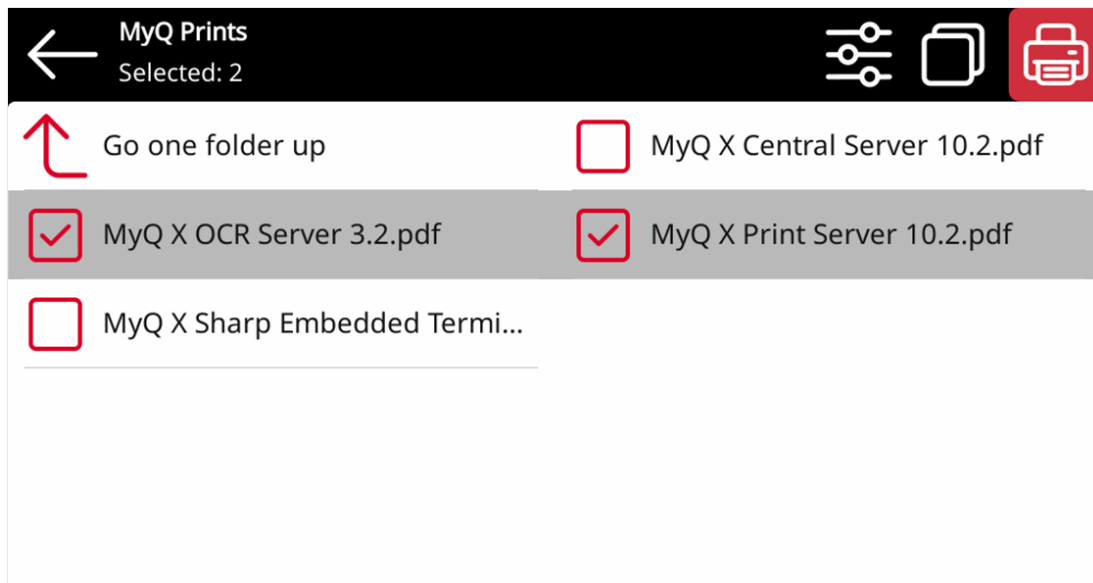
Wenn Easy Print am Terminal verwendet wird, wird dem Benutzer eine Liste der möglichen Ziele angezeigt, die mit dieser Aktion verknüpft sind (dies wird bei einem einzigen Ziel übersprungen). Nach Auswahl des Ziels kann der Benutzer darin blättern und Dateien zum Drucken auswählen.



☐ Folder

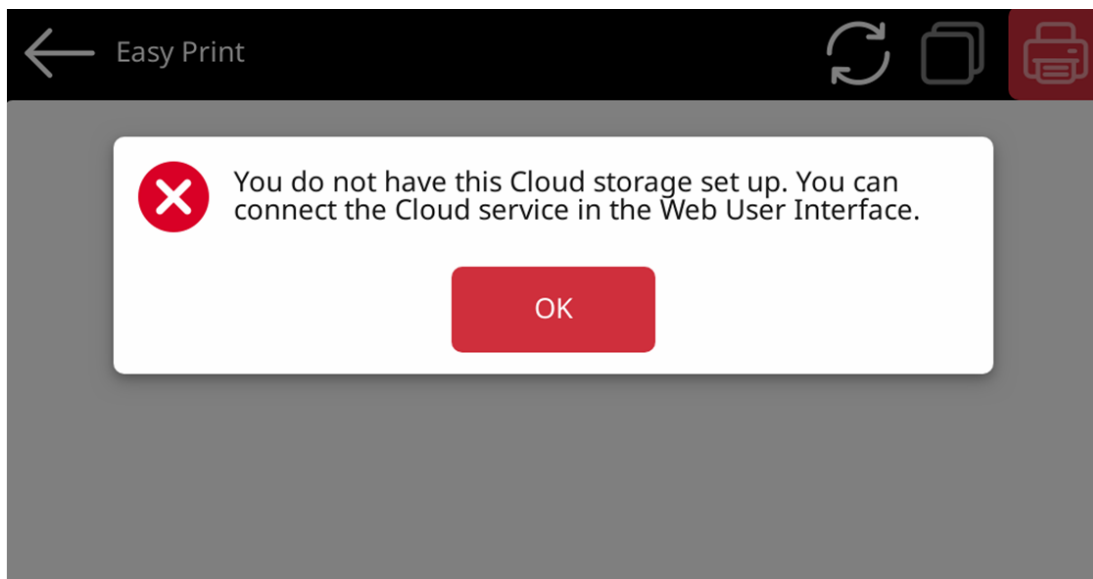
☐ Home folder

☐ OneDrive



Nach dem Drücken der Drucktaste werden die Dateien vom Ziel auf den Server heruntergeladen, über die Standard-Easy Print-Warteschlange verarbeitet und ohne weitere Interaktion sofort an den Drucker weitergeleitet. Es ist auch möglich, den gesamten Download- und Druckvorgang abubrechen. In diesem Fall werden Dateien, die bereits heruntergeladen, aber noch nicht gedruckt wurden, vom Server gelöscht. Bereits gedruckte Dateien verbleiben auf dem Server und können erneut gedruckt werden.

Wenn der Benutzer keine Cloud-Speicher verbunden hat, erscheint auf dem Terminal eine Informationsmeldung, die den Benutzer darüber informiert, dass kein Cloud-Speicher verfügbar ist, dieser aber in der Web-Benutzeroberfläche eingerichtet werden kann.



5.6 Easy Fax

Mit der Easy-Fax-Funktion können Benutzer ein gescanntes Dokument in zwei Schritten als Fax versenden; tippen Sie einfach auf dem Startbildschirm des Embedded Terminals auf **„Easy Fax“** und geben Sie dann die Faxnummer ein.

Durch Hinzufügen mehrerer „Easy Fax“-Aktionsknoten und die Vergabe von Rechten an verschiedene Benutzer oder Gruppen können Sie eine Vielzahl von Faxoptionen für die ausgewählten Benutzer und Gruppen erstellen.

Auf der Registerkarte **„Parameter“** können Sie für jeden Parameter aus einer Reihe von Optionen auswählen. Die verfügbaren Parameter können je nach Druckermodell variieren.

i Weitere Informationen finden Sie unter „Easy Fax-Einstellungen“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

Wenn der Parameter **„Wert“** in der MyQ-Webadministratoroberfläche auf **„Standard“** gesetzt ist, ersetzt das Terminal diesen durch den Standardwert des Geräts. Wenn der Standardwert des Geräts nicht auf MyQ abgebildet werden kann, wird **„Standard“** angezeigt.

5.6.1 Easy Fax-Parameter

- **Faxauflösung** – Auflösung der ausgehenden Faxdatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Normal

- Fein
 - Superfein
 - Ultrafein
- **Duplex** – Optionen für Simplex- und Duplex-Scannen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex – Bindung oben
 - Duplex – Bindung an der Seite
- **Größe** – Größe des gescannten Vorlagens. Dieser Parameter bestimmt die Größe des Scanbereichs. Daher sollte diese Einstellung der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - B4
 - B5
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
 - Oficio II
- **Ursprüngliche Ausrichtung** – Legt die Seitenausrichtung in der ausgehenden Datei fest. Die Papierposition bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben
 - Oberkante links
- **Dichte** – Dichte des Bildes in der Ausgabedatei. Je höher dieser Wert ist, desto dunkler wird das resultierende Bild. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
- **Kontinuierlicher Scan** – Wenn diese Option *aktiviert ist*, werden Scanaufträge erst gesendet, wenn der Benutzer auf „**Fertigstellen**“ tippt. Nach dem Klicken auf „**Weiter**“ scannt das Druckgerät eine weitere Seite. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Aktiviert
 - Deaktiviert

5.6.2 Einschränkungen

- **Kontingent** – Wenn ein Benutzer nicht über genügend Kontingent für Farbkopien verfügt und der Standardwert ausgewählt ist, wird stattdessen Schwarzweiß als Standard verwendet.
- **Kontinuierlicher Scan** – wird nur vom Vorlagenglas unterstützt. ADF wird nicht unterstützt.
- **Dichte** – Die Einstellung des Originalbildes wird ignoriert, wenn die Dichte auf „Automatisch“ eingestellt ist.

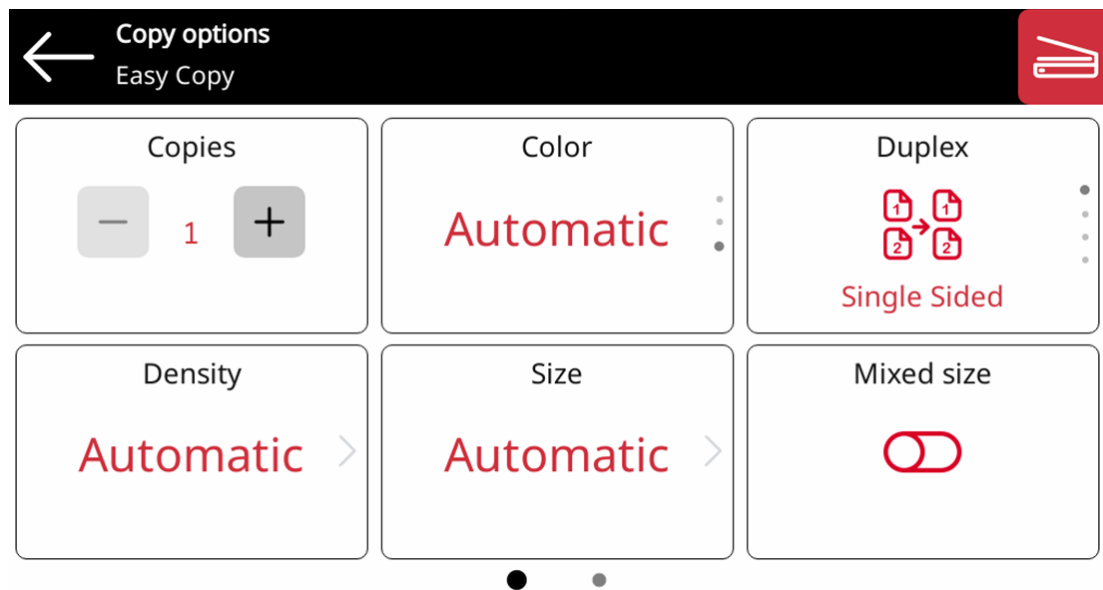
5.7 Easy Copy

Kopieren mit einem Fingertipp. Sobald der Benutzer auf diese Aktion tippt, wird die Seite sofort kopiert.

 Sie können die Kopierparameter in der MyQ-Webadministratoroberfläche festlegen, wie im Abschnitt „Easy Copy-Einstellungen“ im MyQ Print Server-Handbuch beschrieben.

 Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang abgebrochen. Je nach Gerätedurchsatz kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Wenn diese Funktion auf dem Server aktiviert ist, können Benutzer ihre Kopiereinstellungen auf dem Terminalbildschirm ändern.



5.7.1 Easy Copy-Parameter

- **Kopien** – Legen Sie die Anzahl der verfügbaren Kopien fest (1–99).
- **Farbe** – Farbskala der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Monochrom
 - Automatisch
- **Duplex** – Optionen für Simplex- und Duplex-Scannen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex
 - Einseitig zu beidseitig
 - 2-seitig zu 1-seitig
- **Dichte** – Dichte des Bildes in der Ausgabedatei. Je höher der Wert, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Am höchsten

- **Größe** – Größe des gescannten Vorlagers. Sie bestimmt die Größe des Scanbereichs; daher sollte sie der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
 - Oficio II
- **Vergrößerung** – Mit diesem Parameter können Sie die Größe der Kopie festlegen. Auf diese Weise können Sie sie kleiner oder größer als die Originaldatei machen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
- **Gemischte Größe**
 - Auf
 - Aus

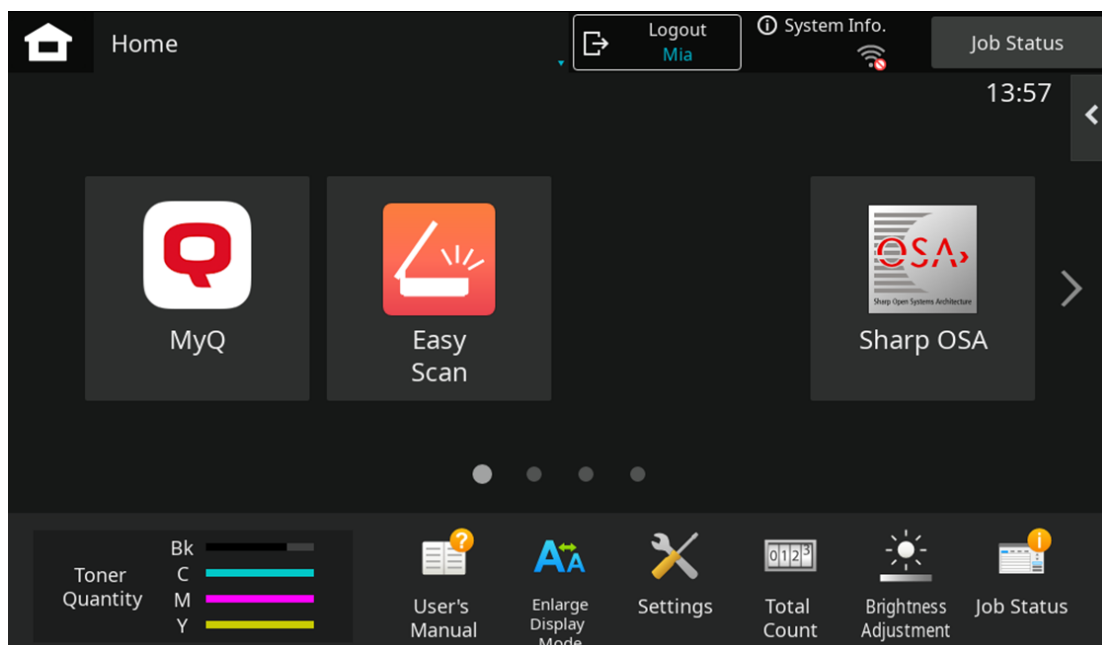
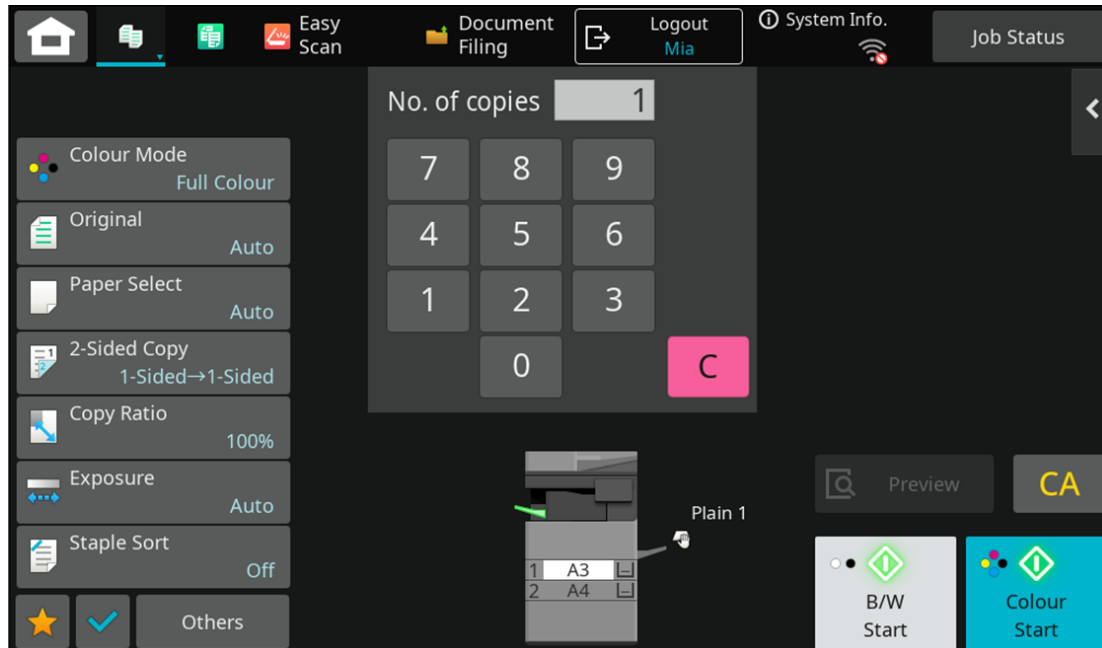
5.7.2 Einschränkungen

- **Vergrößerung** – Diese Einstellung gilt nur für Papierformate nach ISO 216.
- **Kontingent** – Wenn ein Benutzer nicht über ein ausreichendes Kontingent für Farbkopien verfügt und der Standardwert ausgewählt ist, wird stattdessen der Wert für Schwarzweiß verwendet.

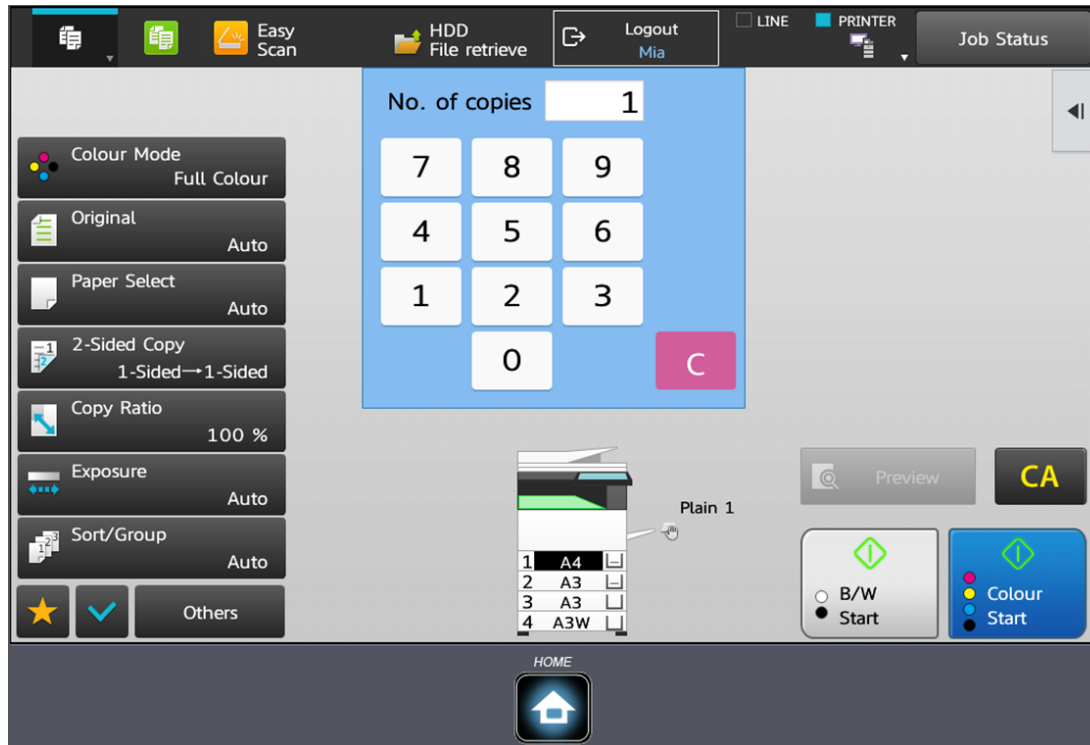
5.8 Panel-Kopie

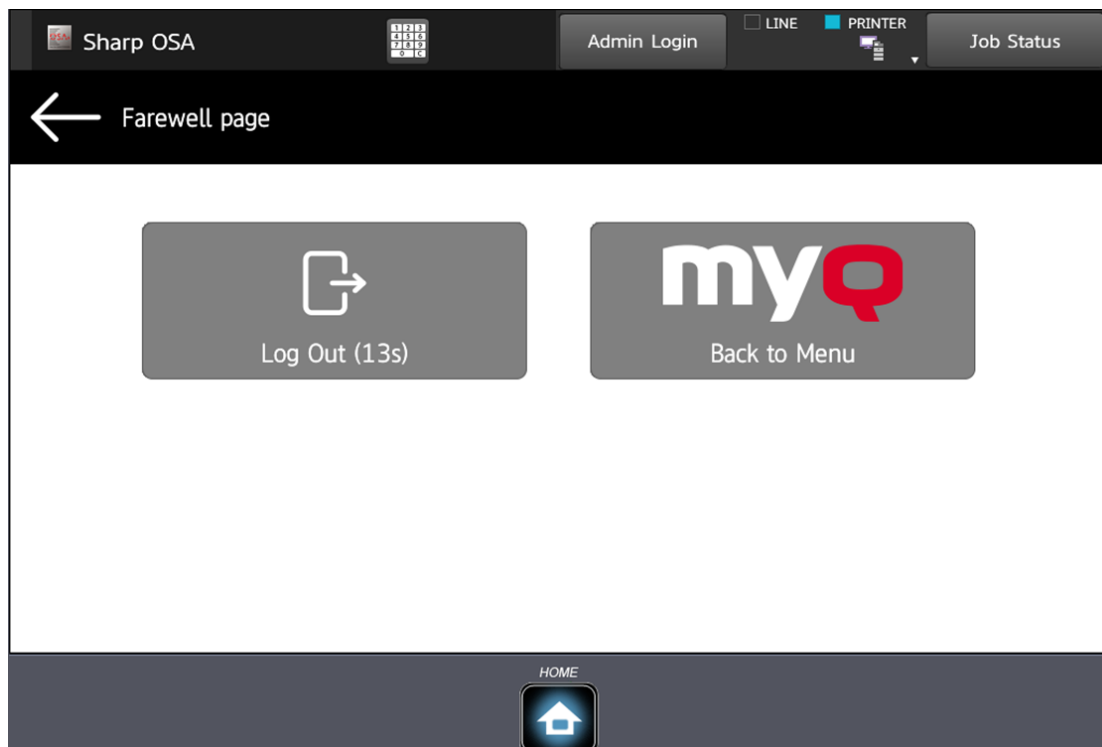
Die Aktion „Panel Copy“ öffnet den Kopierbildschirm des Druckgeräts.

Um das Bedienfeld zu verlassen und zum MyQ-Menü zurückzukehren, tippen Sie auf die Schaltfläche „**Home**“ und dann auf „**MyQ**“.



Nur bei Geräten mit dem externen Abrechnungsmodul MX-AMX3 (EAM) muss die Schaltfläche „**Abmelden**“ verwendet werden.



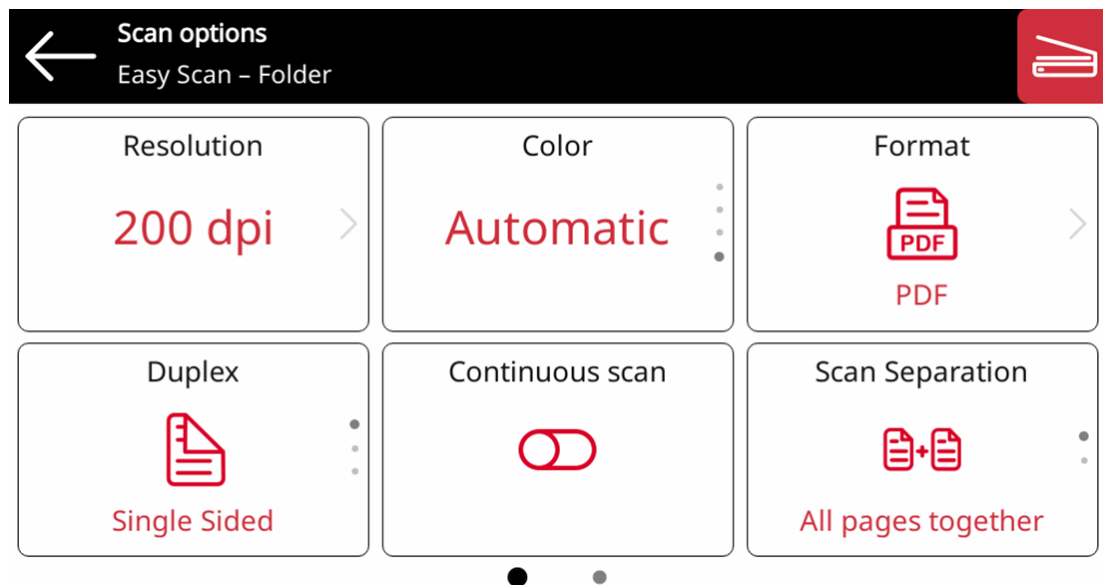


5.9 Easy Scan

Scannen mit einem einzigen Fingertipp. Nachdem der Benutzer diese Aktion antippt, wird die Seite sofort an ein vordefiniertes Ziel gescannt. Sie können in MyQ mehrere Ziele definieren, an die das gescannte Dokument gesendet wird, und Scanparameter festlegen.

i Informationen zur Konfiguration der **Easy Scan**-Aktion sowie zur Definition ihrer Ziele und Parameter finden Sie unter „Easy Scan-Einstellungen“ im MyQ-Print-Server-Handbuch.

Wenn diese Funktion auf dem Server aktiviert ist, können Benutzer ihre Scaneinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.



Sie können auch neue benutzerdefinierte Parameter erstellen, die in den Scan-Metadaten oder als Teil von Dateinamen, Adressen, Betreffzeilen und E-Mail-Texten sowie als Pfade zu Ordnern, Passwörter für Ordner usw. verwendet werden. Weitere Details finden Sie unter „Benutzerdefinierte Parameter erstellen“ im MyQ Print Server-Handbuch.

OCR (Optical Character Recognition) kann mit Easy Scan verwendet werden, indem Sie OCR-Profil erstellen und es Benutzern ermöglichen, diese auf dem Embedded Terminal auszuwählen. Weitere Details finden Sie im MyQ Print Server-Handbuch unter „OCR“.

 Bei einigen bestimmten Modellen und Firmware-Versionen gibt es ein natives Bildschirm-Popup, das nicht unterdrückt werden kann und während des kontinuierlichen Scans erscheint. Nach Abschluss des Scans können Benutzer auf diesem Bildschirm **„Weiter“** auswählen, um zum MyQ-Bildschirm zurückzukehren.

5.9.1 Easy Scan-Parameter

Jeder Parameter verfügt über eine Option „*Standard*“. Wenn diese ausgewählt ist, werden die tatsächlichen Werte aus den Standard-Scaneinstellungen des Druckgeräts übernommen.

- **Auflösung** – Die Auflösung der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - 100 dpi
 - 200 dpi
 - 300 dpi
 - 400 dpi
 - 600 dpi
- **Farbe** – Die Farbskala der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Graustufen
 - Schwarzweiß (zwei Farbtöne)
 - Automatisch
- **Format** – Das Format der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - PDF
 - JPEG
 - TIFF
 - XPS
 - HCPDF – nur bei bestimmten Modellen verfügbar

 Die Kombination Schwarzweiß (zweifarbige) und JPEG oder HCPDF ist nicht verfügbar. Bei dieser Kombination wird Graustufen als Farbe verwendet.

- **Duplex** – Simplex- und Duplex-Scanoptionen. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex – Bindung oben
 - Duplex – Bindung an der Seite
- **Kontinuierlicher Scan** – Wenn die Option „Kontinuierlicher Scan“ *aktiviert ist*, werden Scanaufträge erst gesendet, wenn auf „**Fertig**“ getippt wird. Nach dem Klicken auf „**Scannen**“ scannt das Druckgerät eine weitere Seite.
 - Aktiviert
 - Deaktiviert
- **Scan-Trennung** – Wenn ein mehrseitiges Dokument gescannt wird, können die gescannten Seiten entweder separat (jede Seite in einer eigenen Datei) oder alle zusammen in einer Datei gespeichert werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Alle Seiten zusammen
 - Jede Seite separat

- **Originalbild** – Legt fest, wie das Druckgerät die gescannte Seite verarbeiten soll.
Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Text + Foto
 - Foto
 - Text
- **Originalausrichtung** – Legt die Ausrichtung der gescannten Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben: Die Seite wird horizontal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich gegenüber der Person)
 - Oberkante links: Die Seite wird vertikal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich auf der linken Seite der Person)
- **Dichte** – Mit der Dichteeinstellung können Sie die Helligkeit/Dunkelheit der gescannten Vorlagen anpassen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Am höchsten
- **Größe** – Die Größe der gescannten Ausgabe. Diese bestimmt die Größe des Scanbereichs und sollte daher der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
 - Oficio II
- **Leere Seiten überspringen** – Mit diesem Parameter können Sie festlegen, dass leere Seiten im gescannten Dokument übersprungen werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:

- Ja
- Nein

5.9.2 Einschränkungen

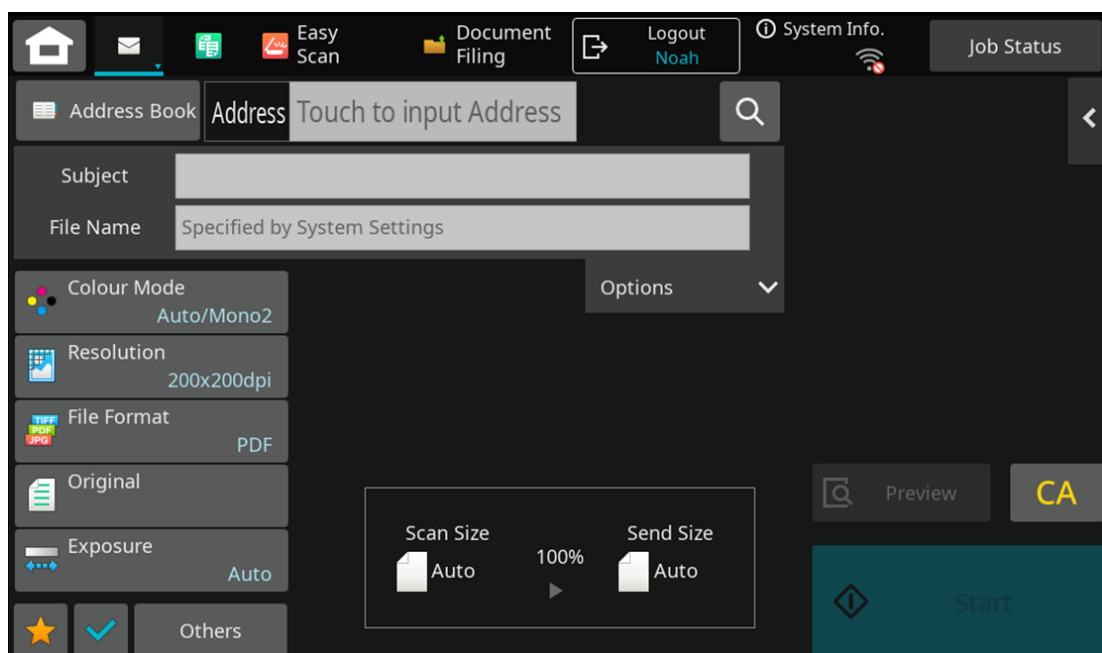
- **Farbe – Schwarzweiß** (Zweiton) wird in Kombination mit den Formaten *JPEG* oder *HCPDF* nicht unterstützt. Wenn diese Formate eingestellt sind, wird stattdessen „Farbe – Graustufen“ verwendet.
- **Dichte** – Die Einstellung „Originalbild“ wird ignoriert, wenn die Dichte auf „Automatisch“ eingestellt ist.
- **Kontingent** – Wenn ein Benutzer nicht über ein ausreichendes Kontingent für den Farbdruk verfügt und der Standardwert ausgewählt ist, wird stattdessen der Wert für Schwarzweiß verwendet.

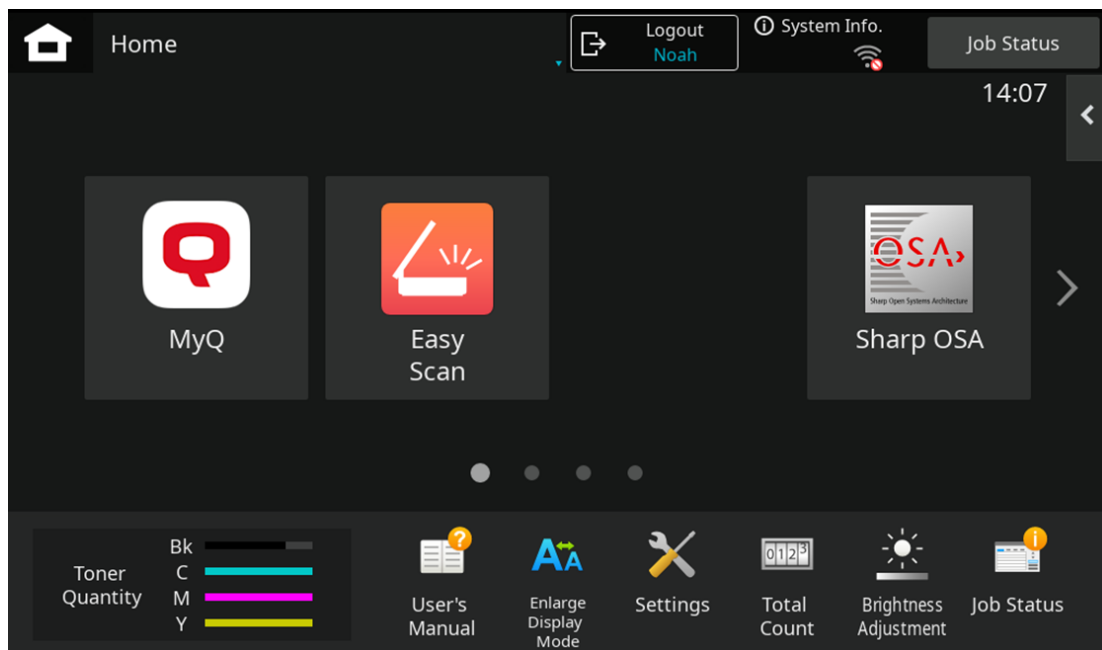
5.10 Panel-Scan

Die Aktion „Panel Scan“ öffnet den Scan-Bildschirm des Druckgeräts.

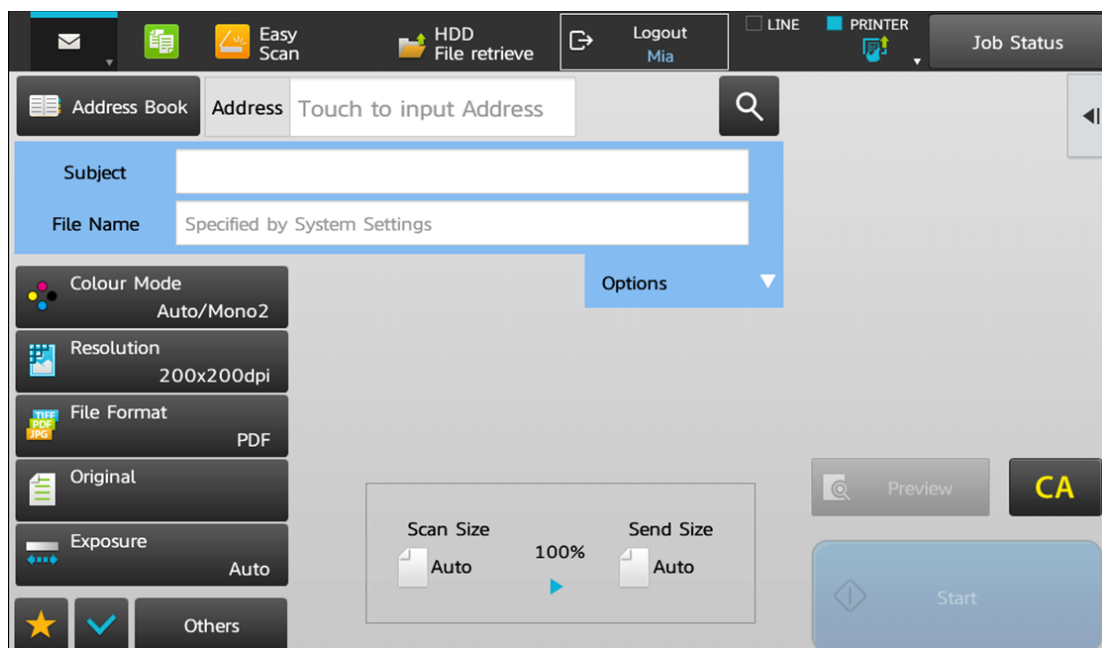
Um das Scannen auf dem Terminal zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass Ihr MyQ-Server als SMTP-Server in der Webbenutzeroberfläche des Druckgeräts eingestellt ist.

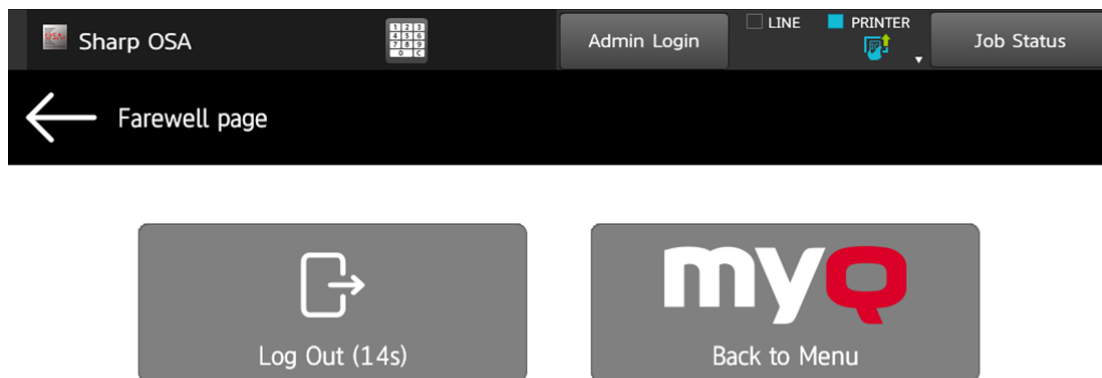
Um das Fenster zu verlassen und zum MyQ-Menü zurückzukehren, tippen Sie auf die Schaltfläche „**Home**“ und dann auf „**MyQ**“.





Nur bei Geräten mit dem externen Abrechnungsmodul (EAM) MX-AMX3 muss die Schaltfläche „**Abmelden**“ verwendet werden.





⚠ Wenn Sie ein Fax-Kit auf dem Terminal installiert haben, kann dies dazu führen, dass die Aktion **„Panel Scan“** standardmäßig den Fax-Bildschirm öffnet. Um dies zu korrigieren, gehen Sie zu **„Systemeinstellungen“ > „Einstellungen für Bildversand“ > „Allgemeine Einstellungen“ > „Standardanzeigeneinstellungen“**. Dort können Sie den Standardbildschirm für **„Panel Scan“** anpassen.

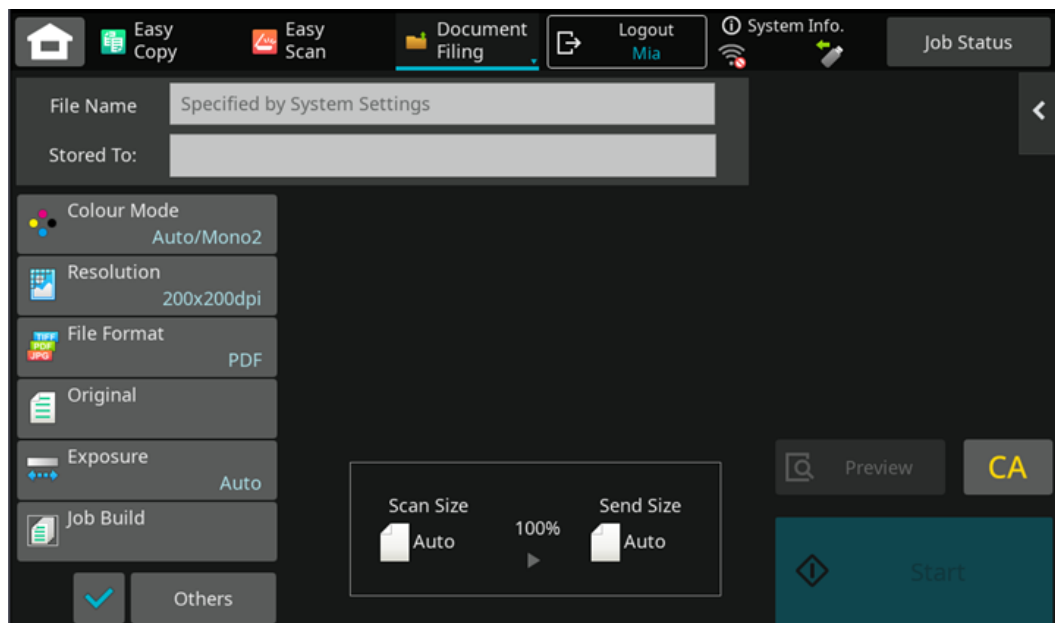
5.11 USB-Scan

Das Drucken von einem USB-Stick ist als Terminal Action nicht verfügbar, kann jedoch mithilfe der Terminal Action **„USB-Scan“** durchgeführt werden.

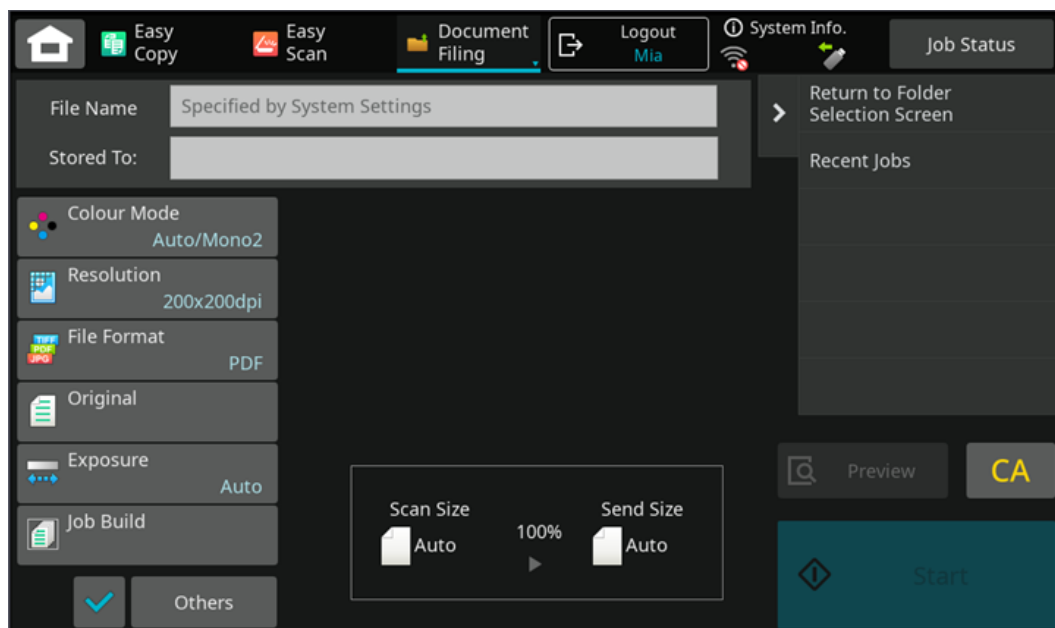
Die Terminal Action **„USB-Scan“** muss auf der Registerkarte **„Terminal Actions“** der MyQ Web-Administratoroberfläche hinzugefügt werden.

So drucken Sie eine Datei von einem USB-Stick:

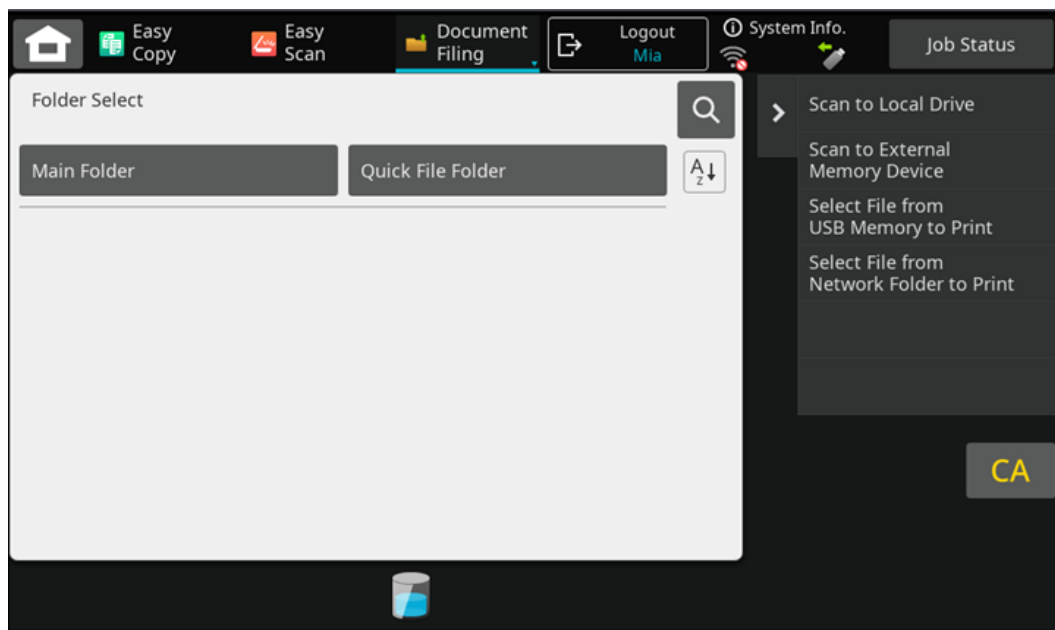
1. Tippen Sie auf dem Terminal auf die Terminal Action **„USB-Scan“**.
2. Tippen Sie auf den Pfeil in der oberen rechten Ecke.



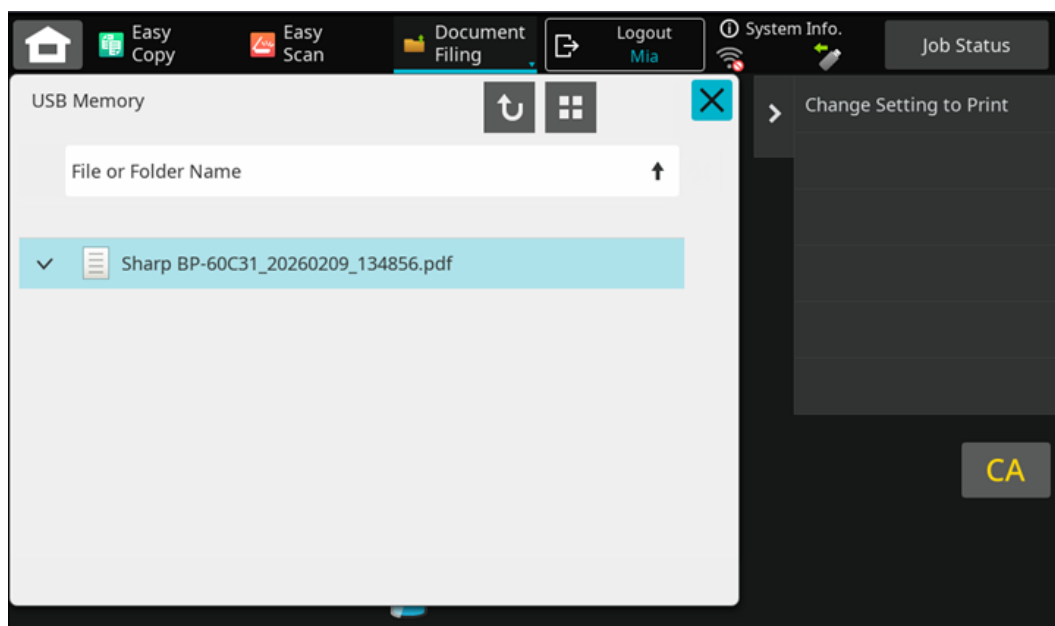
3. Wählen Sie **„Zurück zum Ordnerauswahlbildschirm“**.



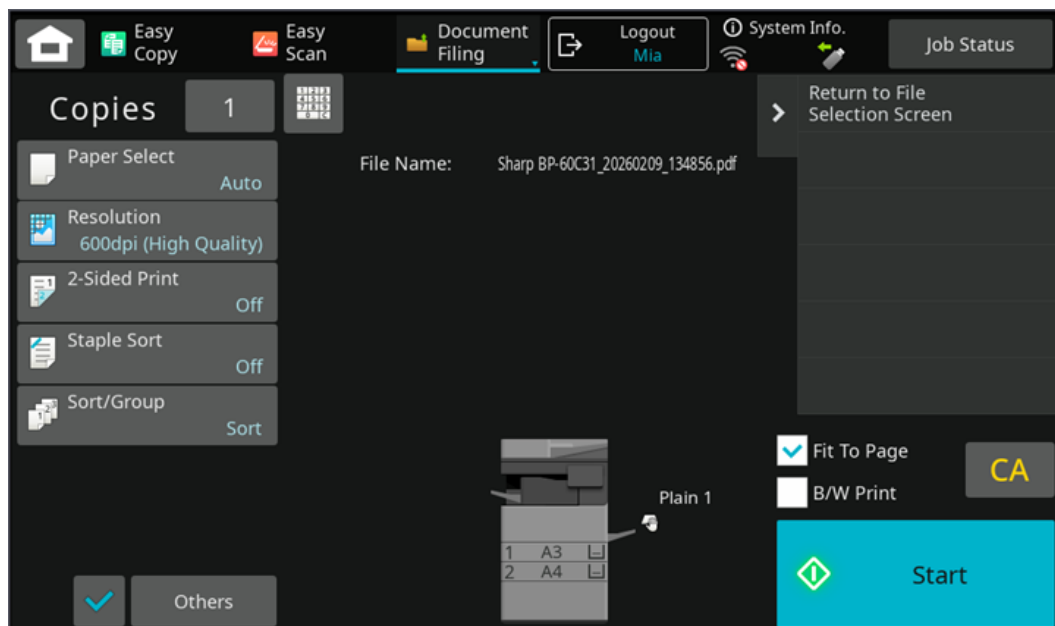
4. Tippen Sie im Menü auf der rechten Seite auf **„Datei aus USB-Speicher zum Drucken auswählen“**.



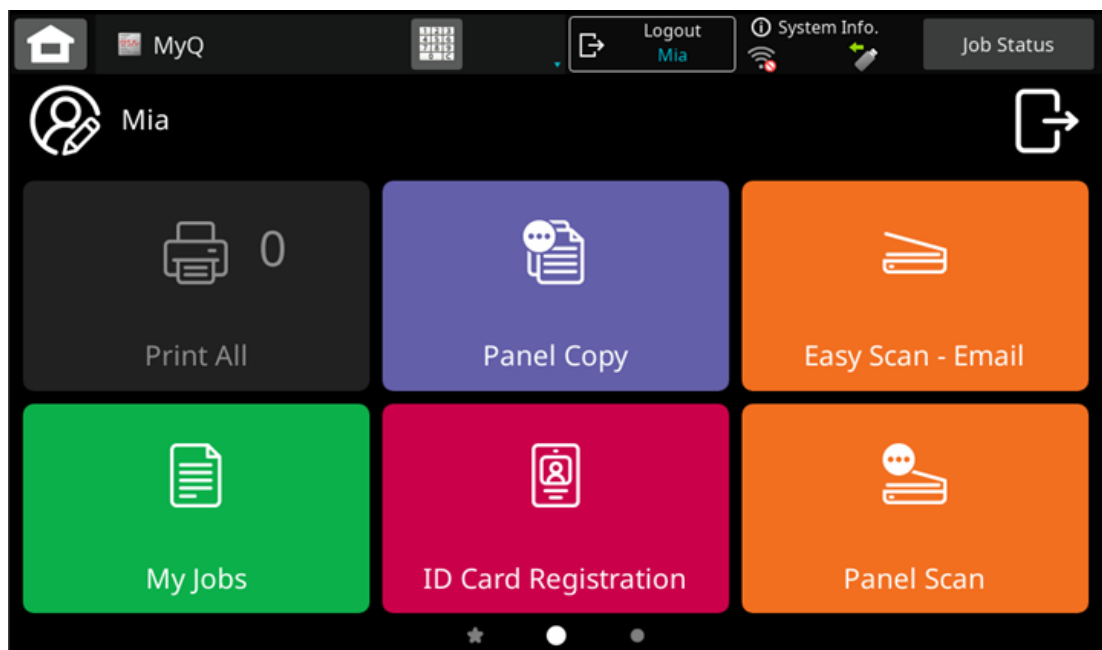
5. Wählen Sie die Datei aus, die Sie drucken möchten, und tippen Sie im Menü auf der rechten Seite auf **„Einstellungen zum Drucken ändern“**.

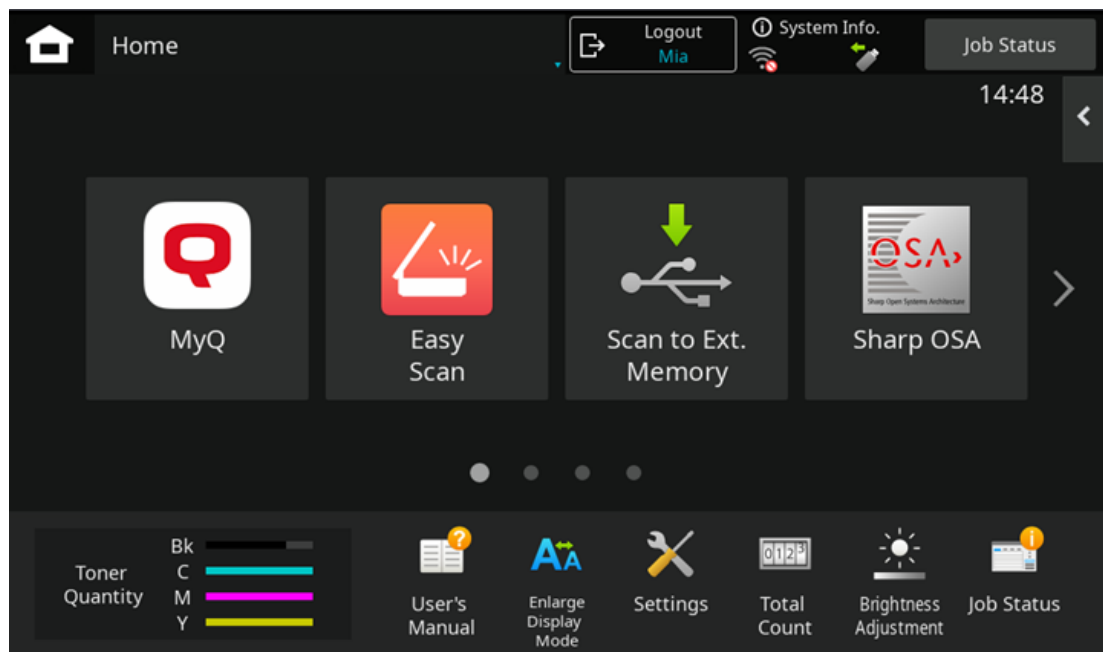


6. Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen und tippen Sie auf **„Start“**, um die Datei zu drucken.

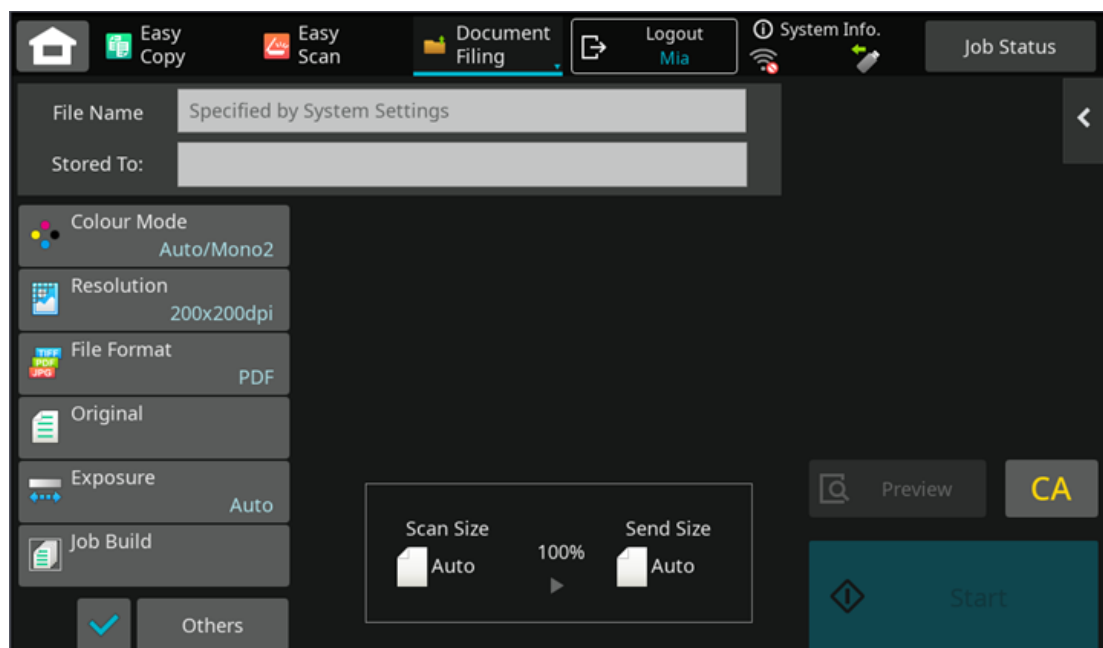


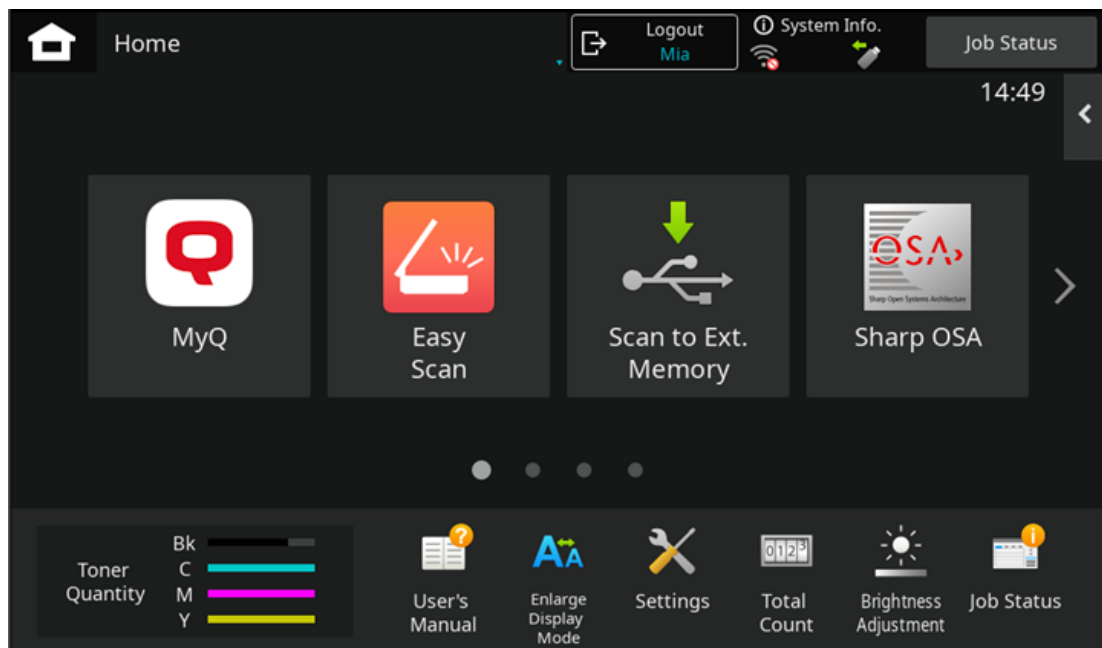
Eine weitere Möglichkeit zum Drucken von einem USB-Speicher ist, auf die **Home**-Taste am Terminal zu tippen, dann auf „**An externen Speicher scannen**“ zu tippen und anschließend den oben beschriebenen Vorgang ab Schritt 2 zu befolgen.



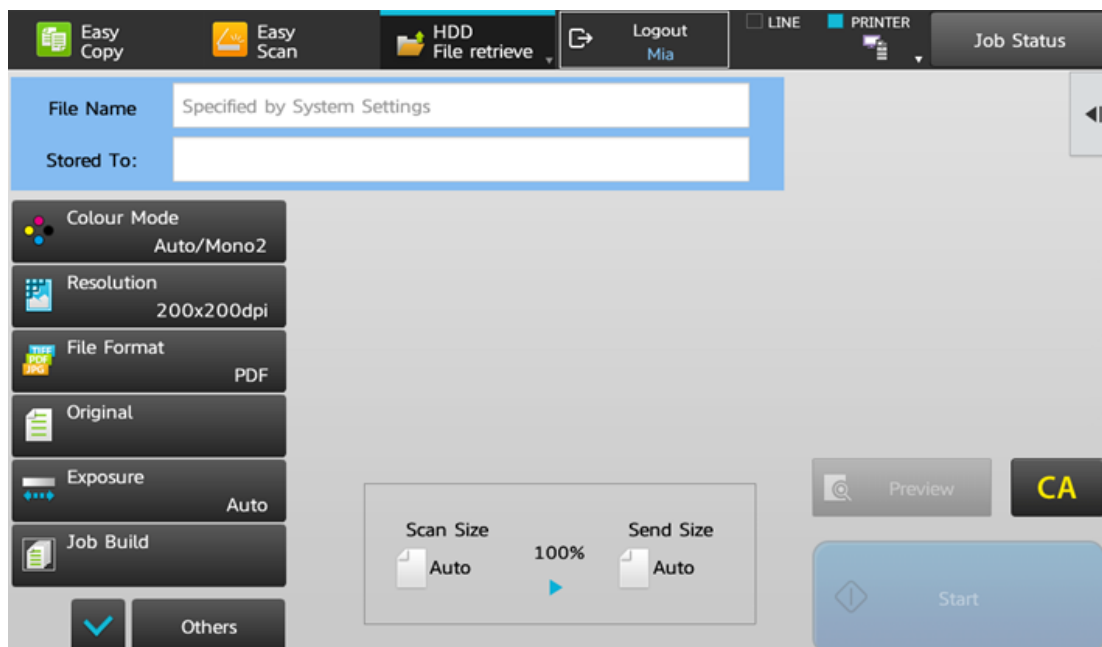


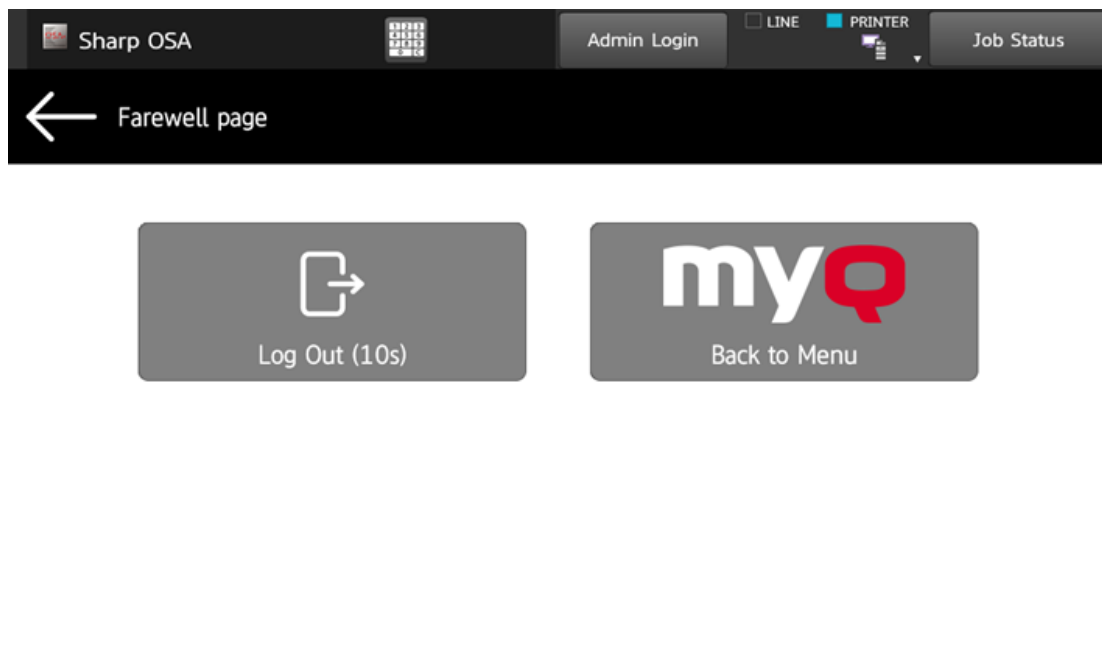
Um das Fenster zu verlassen und zum MyQ-Menü zurückzukehren, tippen Sie auf die **Home**-Taste und anschließend auf „**MyQ**“.





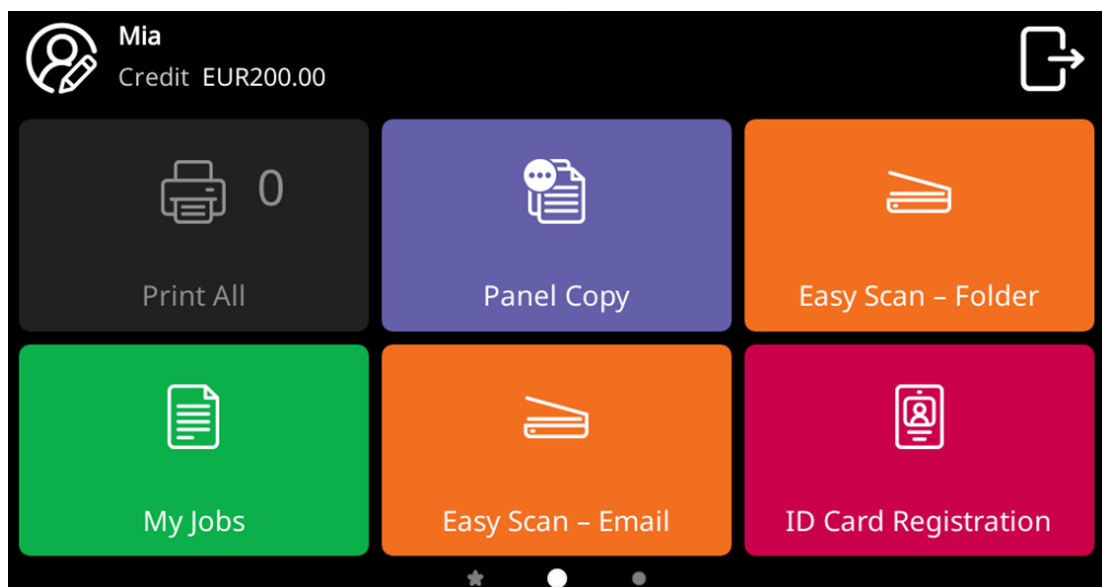
Nur bei Geräten mit dem externen Abrechnungsmodul (EAM) MX-AMX3 muss die Schaltfläche „**Abmelden**“ verwendet werden.

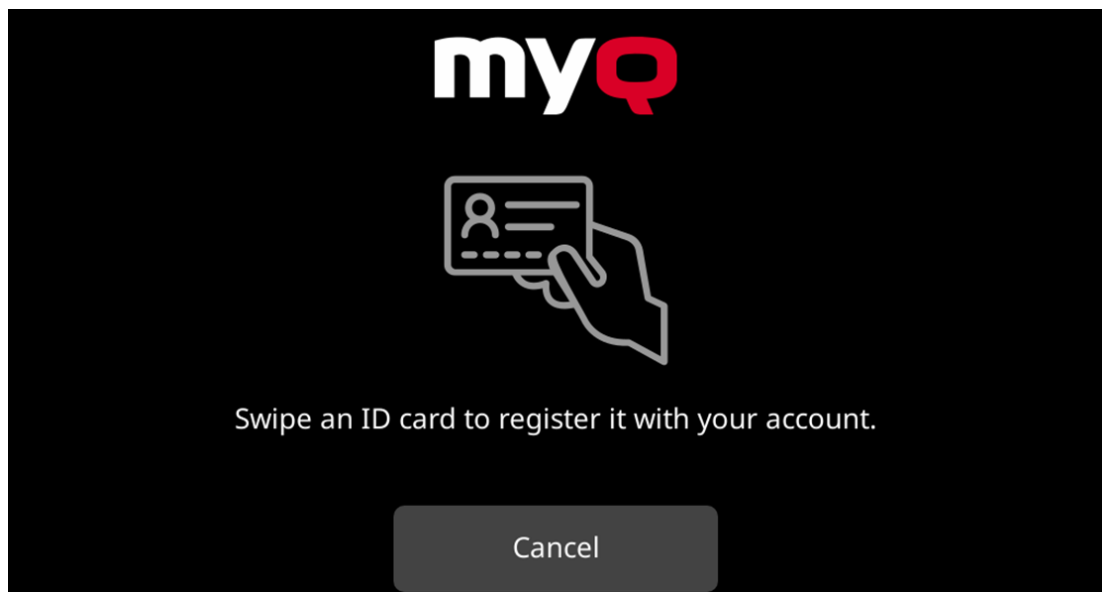




5.12 ID Card Registrierung

Nach dem Antippen dieser Aktion öffnet sich der Bildschirm zur Registrierung der ID-Karte, und der angemeldete Benutzer kann seine Karte registrieren, indem er sie über den Kartenleser zieht.





5.13 Unbekannte ID Card Registrierung

5.13.1 Registrierung durch Einziehen einer unbekannten ID-Karte

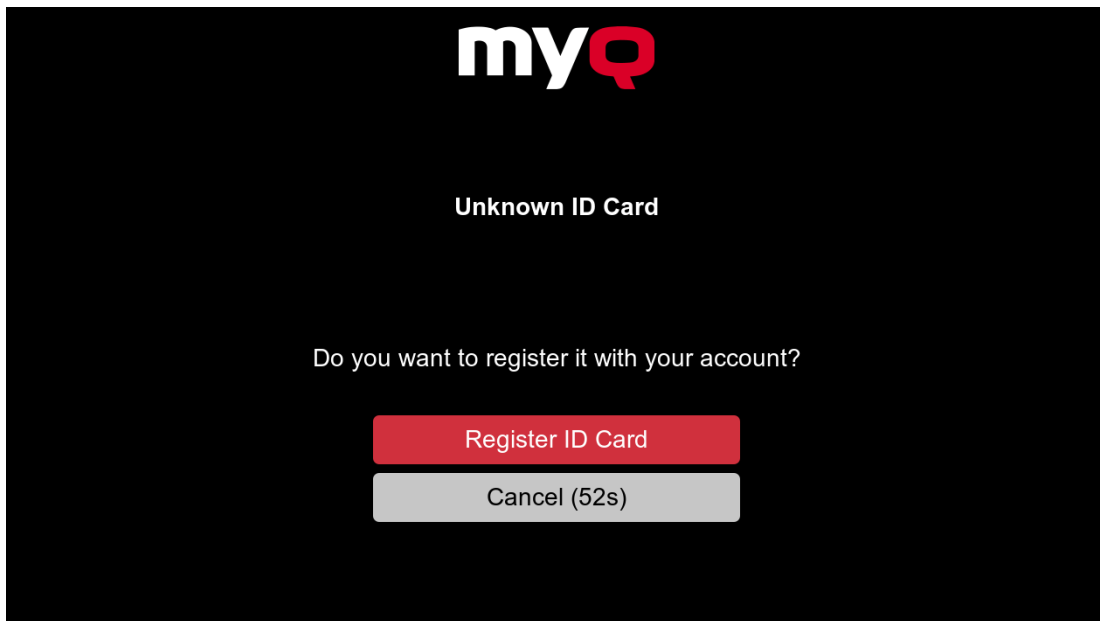
Es ist möglich, einen unbekannten Ausweis zu registrieren und ihn mit einem Benutzerkonto zu verknüpfen. Unter **Einstellungen > Benutzer > Benutzerauthentifizierung > Karten** finden Sie die Einstellungen für **Unbekanntes Verhalten der ID-Karte**.

▼ Unknown ID card behavior

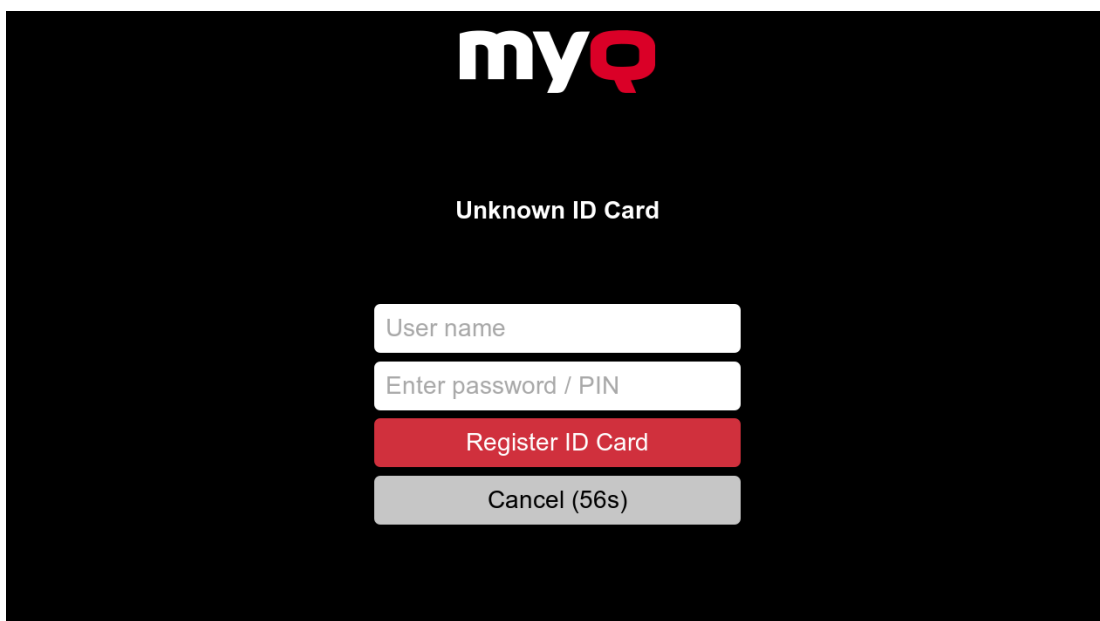
When an unknown ID card is swiped: *

- ☐ Authentication fails
- ☒ Allow the existing user to register the card **NEW**
Users can assign the ID card to their account. Supported on Embedded Terminals version 10.2 and higher. If used on terminals where it is not supported, authentication fails.
- ☐ Register a new user
Add to group:

Wenn eine unbekannte ID-Karte durchgestrichen wird, erscheint eine Meldung mit der Frage **Möchten Sie die Karte mit Ihrem Konto registrieren?**. Wenn der Benutzer inaktiv ist, wird diese Meldung automatisch geschlossen.



Wenn der Benutzer fortfährt, wird eine Aufforderung zur Eingabe seines Benutzernamens und Kennworts angezeigt. Wenn der Benutzer inaktiv ist, wird auch dieser Bildschirm zurückgesetzt.



Nach erfolgreicher Überprüfung der Benutzerdaten wird die ID-Karte dem Benutzer zugewiesen, und das Hauptmenü wird wie gewohnt angezeigt.

5.14 Kopie des Personalausweises

Durch Antippen dieser Aktion können Benutzer eine Kopie erstellen, bei der beide Seiten eines Ausweises auf einer einzigen Seite gedruckt werden.

Der Ausweis muss an der richtigen Stelle auf dem Glas platziert werden. Benutzer sollten sich an den Markierungen an den Seiten des Glases orientieren. Wenn der Ausweis falsch platziert wird, wird das resultierende Bild beschnitten.

Sie können die folgenden Parameter einstellen:

- **Kopien** – Anzahl der gedruckten Kopien.
- **Farbe** – Wählen Sie zwischen „Automatisch“, „Farbe“, „Monochrom“ oder „Standard“.

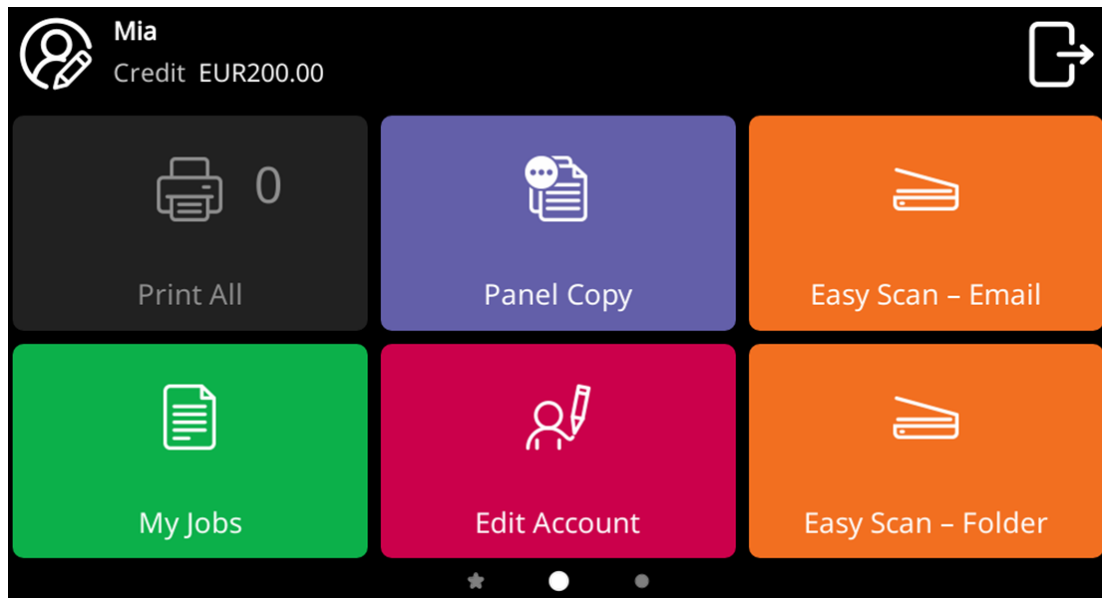
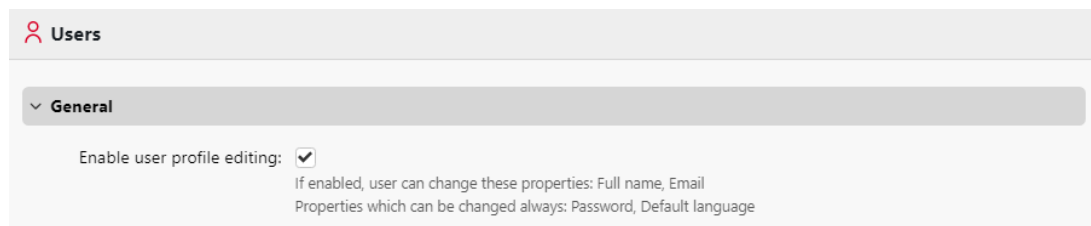


5.14.1 Einschränkungen

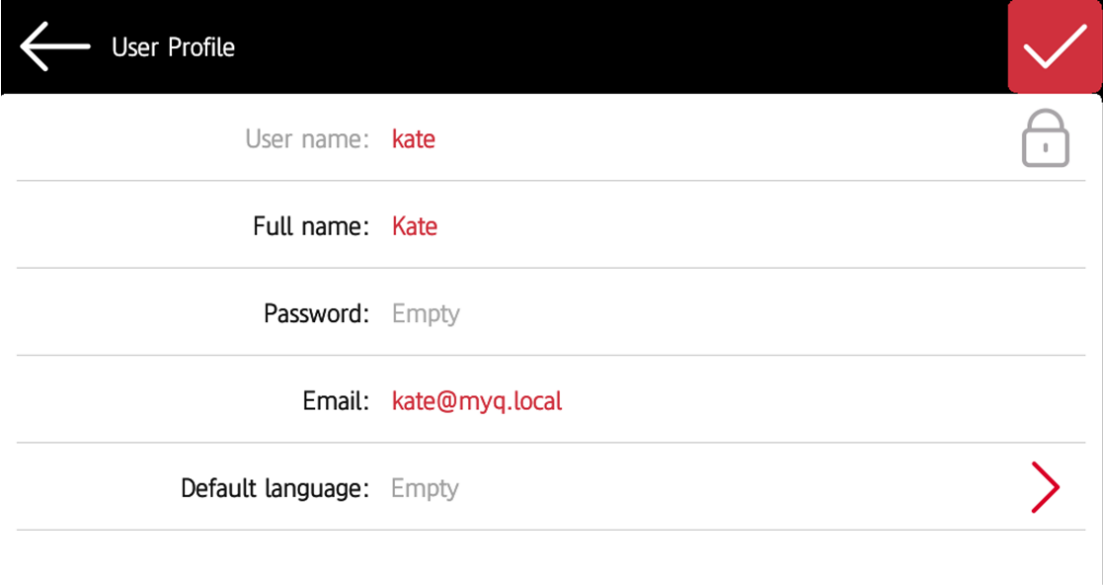
- **Kontingent** – Wenn ein Benutzer nicht über ein ausreichendes Kontingent für Farbkopien verfügt und der Standardwert ausgewählt ist, wird stattdessen der Wert für Schwarzweiß verwendet.
- **Unterstützung** – Das Kopieren von Ausweiskarten wird nur auf Geräten unterstützt, die über das Standard-Anwendungsmodul verfügen.

5.15 Konto bearbeiten

Um alle Funktionen dieser Terminal Action nutzen zu können, gehen Sie zur Registerkarte „Benutzereinstellungen“ (**MyQ, Einstellungen, Benutzer**) und wählen Sie unter „**Allgemein**“ die Option „**Bearbeiten von Benutzerprofilen aktivieren**“.



Durch Tippen auf die Aktion „**Konto bearbeiten**“ oder das **Benutzer-Symbol** kann der angemeldete Benutzer seinen Benutzerprofilbildschirm öffnen, in dem er seinen **vollständigen Namen, sein Passwort, seine E-Mail-Adresse** und **seine Standardsprache** ändern kann. Nachdem die Änderung übermittelt wurde, wird der Datenbankeintrag geändert und die neuen Werte werden festgelegt. Die Änderungen werden beim nächsten Anmelden des Benutzers übernommen.



← User Profile ✓

User name: **kate** 🔒

Full name: **Kate**

Password: Empty

Email: **kate@myq.local**

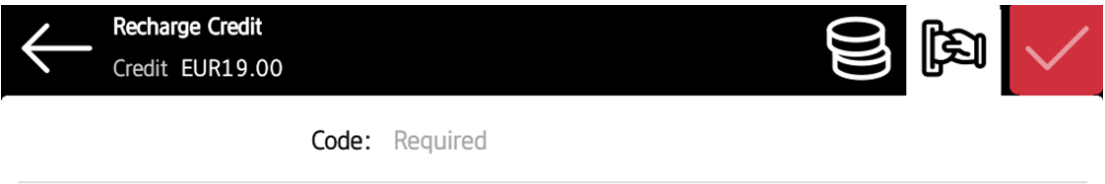
Default language: Empty ➔

5.15.1 Einschränkungen

- **Eingeschränkte Unterstützung für Unicode-Zeichen** – Einige Geräte können bestimmte Zeichen aus einem bestimmten Unicode-Bereich nicht oder nur teilweise anzeigen.

5.16 Guthaben aufladen

Nach dem Antippen der Aktion „**Guthaben aufladen**“ öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“ und der angemeldete Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.



← Recharge Credit ✓

Credit EUR19.00 📄 📱

Code: Required

5.17 Mappe

Terminal Actions können in Ordnern abgelegt werden. Ordner können verwendet werden, um das Layout des Terminalbildschirms zu optimieren oder um den Benutzern den Zugriff auf eine größere Anzahl von Aktionen zu ermöglichen. So können Sie beispielsweise die wichtigsten Terminal-Aktionen auf dem Startbildschirm belassen und die übrigen in einem Ordner *zusätzliche Aktionen* Ordner.

Leere Ordner werden nicht auf dem Terminalbildschirm angezeigt. Wenn der Ordner nur ein einziges Element enthält, wird dieses Element anstelle des Ordners angezeigt.

6 Scan to Me

MyQ ist in der Lage, gescannte Dokumente automatisch an einen bestimmten Ordner oder eine E-Mail zu senden, der/die dem scannenden Benutzer gehört, mit der Option **Scan to Me** Funktion.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, dient MyQ als E-Mail-Server - es empfängt einen gescannten Auftrag von Druckgeräten über das SMTP-Protokoll, erkennt das Gerät, von dem der Auftrag gesendet wird, findet den Benutzer, der gerade am Gerät angemeldet ist, und sendet den Auftrag an dessen Ordner oder E-Mail (je nach den Einstellungen des Benutzers).

Zunächst müssen Sie die Funktion auf dem MyQ-Server und auf dem Druckgerät einrichten, damit die MyQ-Benutzer alle Scanoptionen nutzen können. Danach müssen Sie den Benutzern Empfänger-E-Mail-Adressen zur Verfügung stellen, an die sie die gescannten Dokumente weiterleiten können.

6.1 Einrichten von Scan to Me

Die Einrichtung der Funktion „**Scan to Me**“ umfasst die folgenden aufeinanderfolgenden Schritte:

- Aktivieren und richten Sie das Scannen auf dem MyQ-Server ein.
- Konfiguration auf dem Druckgerät.
- Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest.

6.1.1 Einrichten des Scannens auf dem MyQ-Server

 Weitere Informationen finden Sie unter „**Scan to Me**“ (see page 77) im MyQ-Print Server-Handbuch.

6.1.2 Konfiguration auf dem Druckgerät

Zur Gewährleistung einer korrekten Scan-Zustellung wird die Zeitstempelabgleichung verwendet. Daher ist „Scan to Me“ von der korrekten Zeiteinstellung abhängig.

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Web-Benutzeroberfläche des Druckers an (*http://*IP-Adresse des Geräts**).
2. Klicken Sie im oberen Menü auf „**Systemeinstellungen**“ und dann auf der Registerkarte auf „**Allgemeine Einstellungen**“.

3. Klicken Sie auf „**Gerätesteuerung**“ und anschließend im Untermenü links auf „**Uhrzeit anpassen**“.
4. Stellen Sie das richtige Datum, die richtige Uhrzeit, die richtige Zeitzone und die richtigen Sommerzeitoptionen für das Gerät ein. Deaktivieren Sie die Option „**Mit Internet-Zeitserver synchronisieren**“, falls die Zeit falsch synchronisiert wird.

Clock Adjust

Update(R)

Clock Adjust

Current Date:

10/5/2021 09:53

Specify Time Zone:

GMT + 01 Hour 00 Minute

Date&Time Settings:

2021 Year 05 Month 10 Day 09 Hour 53 Minute

☐ Synchronize with Internet Time Server

Submit(U)

Daylight Saving Time Setting

Daylight Saving Time Setting:

Enable

Select Setting Type:

Day of the Week

Start Time:

03 Month Last Sunday 01 Hour 00 Minute

☒ Use UTC

Completing Time:

10 Month Last Sunday 01 Hour 00 Minute

☒ Use UTC

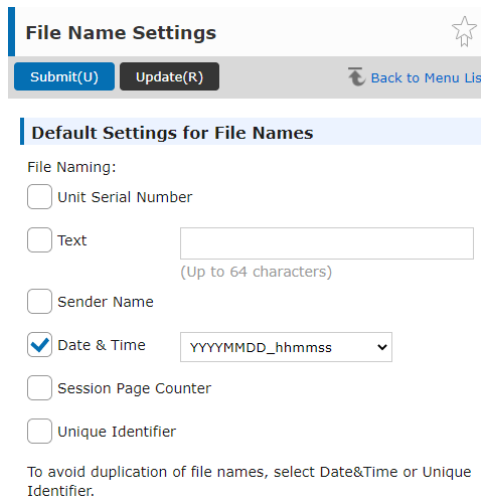
Adjustment Time:

01 Hour 00 Minute

Submit(C)

5. Übernehmen Sie die Änderungen, indem Sie auf die Schaltflächen „**Übernehmen (U)**“ und „**Übernehmen (C)**“ klicken, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „**Aktualisieren (R)**“.
6. Klicken Sie im oberen Menü auf „**Systemeinstellungen**“ und dann auf „**Bildsendeeinstellungen**“.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte auf „**Scan-Einstellungen**“ und dann im Untermenü links auf „**Dateinamen-Einstellungen**“.

8. Aktivieren Sie die Option **„Datum & Uhrzeit“** und wählen Sie das Muster **„YYYYMMDD_hhmmss“** aus der Dropdown-Liste aus. Deaktivieren Sie alle anderen Optionen.



9. Übernehmen Sie die Änderungen, indem Sie auf die Schaltfläche **„Übernehmen (U)“** klicken, und aktualisieren Sie die Dateiname-Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **„Aktualisieren (R)“** klicken.

6.1.3 Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest

i Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen der Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

6.2 Verwenden von Scan to Me

Um die E-Mail an den gewünschten Empfänger zu senden, muss der Scan an eine bestimmte E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie MyQ-Benutzer die Scans dorthin senden können: Geben Sie ihnen die entsprechende E-Mail-Adresse des Empfängers oder legen Sie diese E-Mail-Adressen in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts vorab fest.

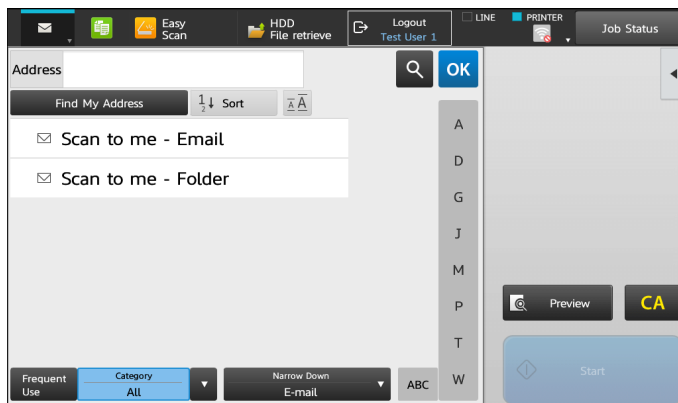
6.2.1 E-Mail-Adressen für „Scan to Me“

- **Senden von Scans an die primäre E-Mail-Adresse des Benutzers** – Das gescannte Dokument wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die im E-Mail-Textfeld im Benutzer-Eigenschaftenfenster angegeben ist. Die Empfänger-E-Mail-Adresse muss *email@myq.local* lauten.

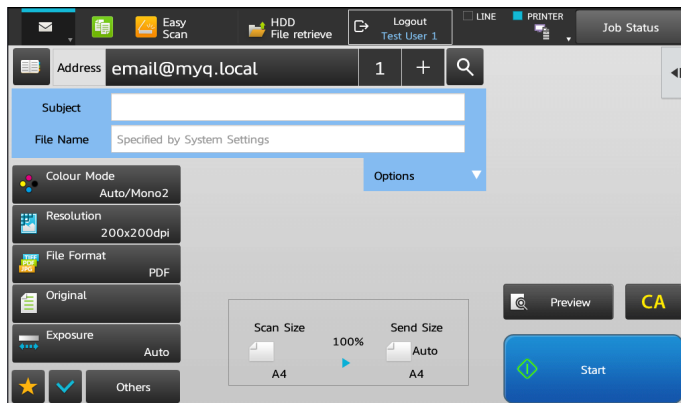
- **Senden von Scans an andere E-Mail-Adressen** – Das gescannte Dokument wird an alle E-Mail-Adressen gesendet, die im Textfeld „**Scan-Speicher des Benutzers**“ (mehrere E-Mail-Adressen werden durch Kommas getrennt) im Benutzer-Eigenschaftsfenster angegeben sind. Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *folder@myq.local* lauten.
- **Speichern von Scans im Scan-Ordner des Benutzers** – Sie müssen einen freigegebenen Ordner erstellen und sicherstellen, dass MyQ Zugriff auf diesen Ordner hat. Geben Sie anschließend den Speicherort des Ordners in das Textfeld „**Scan-Speicher des Benutzers**“ ein. Das gescannte Dokument wird an MyQ gesendet und dann über das SMB-Protokoll im freigegebenen Ordner gespeichert. Der Dateiname des gespeicherten Dokuments besteht aus dem Namen des Benutzerkontos, dem Datum und der Uhrzeit, zu der der Scan gesendet wurde.
Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *folder@myq.local* lauten.

6.2.2 Vordefinierte Liste der MyQ-Ziele auf dem Drucker

Die Standardadressen für das E-Mail-Ziel (*email@myq.local*) und das Ordnerziel (*folder@myq.local*) müssen über die Web-Benutzeroberfläche des Geräts registriert werden, damit sie im Adressbuch des Bedienfelds verfügbar sind.



Wenn die Zieladresse nicht vorhanden ist, können die Benutzer die Adresse dennoch manuell eingeben.



6.2.3 Standardziel registrieren

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts an (http://*IP-Adresse des Geräts*).
2. Klicken Sie im oberen Menü auf „**Adressbuch**“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Hinzufügen (Y)**“, um ein neues Ziel zu registrieren.
4. Geben Sie einen Anzeigenamen (z. B. „*An mich scannen – E-Mail*“) für den Kontakt in das Feld „**Adressname (erforderlich)**“ ein. Geben Sie „*email@myq.local*“ in das Feld „**E-Mail-Adresse (erforderlich)**“ ein. Wählen Sie im Feld „**Öffentliche Adresseinstellung**“ die Option „*Alle*“ aus.

Address Registration

Submit(U)
Submit and Register Next(C)
Back(Q)

Type:

Contacts

Search Number:

(1-2000)

Address Name (Required):

Scan to me - Email (Up to 36 characters)

Initial:

(Up to 10 characters)

Category:

Category1

The category name can be changed in the [\[Category Setting\]](#).

☐ Register this Address to be added to the [\[Frequent Use\]](#) index.

Address Public Setting:

☒ All.
☐ Select user

Not Set

☐ Share also to the following group

1:

None

2:

None

3:

None

4:

None

5:

None

6:

None

7:

None

8:

None

E-mail
Fax
FTP
Desktop
Network Folder

E-mail Address:

New Address

E-mail Address (Required):

email@myq.local (Up to 255 characters)

Global Address Search(X)

File Type:

PDF

☐ OCR

Black & White:

Compression Mode: MMR (G4)

Colour/Greyscale:

Compression Ratio: Medium

☐ Bk Letter Emphasis

Delete This Address.(X)

Add This Address.(Y)

Submit(U)
Submit and Register Next(C)
Back(Q)

Top of Page

- Klicken Sie auf „**Senden und registrieren**“ (C).
- Geben Sie einen Anzeigenamen (z. B. „*An mich scannen – Ordner*“) für den Kontakt in das Feld „**Adressname (erforderlich)**“ ein. Geben Sie *folder@myq.local* in das Feld „**E-Mail-Adresse (erforderlich)**“ ein. Wählen Sie im Feld „**Öffentliche Adresseinstellung**“ die Option „*Alle*“ aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Senden**“ (U).
- Erfolgreich erstellte Kontakte werden nun im Adressbuch angezeigt.

-  Wenn Sie diese Ziele bereits in der Vergangenheit im **Adressbuch** registriert haben, stellen Sie sicher, dass die Optionen „**E-Mail-Adresse**“ und „**Öffentliche Adresseinstellung**“ korrekt eingestellt sind.

7 Buchhaltung

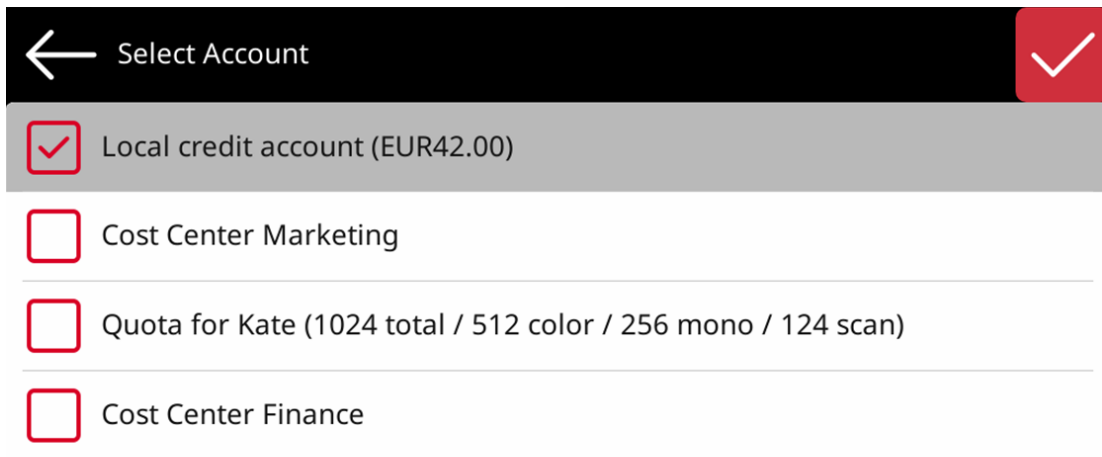
Für die Abrechnungseinstellungen der Benutzer kann der MyQ-Administrator auf der Registerkarte „**Abrechnungseinstellungen**“ im Abschnitt „**Allgemein**“ Folgendes festlegen:

- Den **Abrechnungsmodus**, den MyQ verwenden soll:
 - **Abrechnungsgruppe** – Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. In diesem Modus sind alle Kontingente verfügbar und können verbraucht werden.
 - **Kostenstelle** – In diesem Modus wird nur das ausgewählte (Kostenstellen-)Zahlungskonto belastet.
- Die **Priorität des Zahlungskontos**, die für Terminals gilt, die keine Auswahl von Zahlungskonten durch den Benutzer unterstützen, sowie für direkte Warteschlangen ohne die Option „MyQ Desktop Client“. In solchen Fällen wird immer das Zahlungskonto mit der höchsten Priorität verwendet:
 - Guthaben
 - Kontingent

 Weitere Informationen finden Sie unter „Abrechnungseinstellungen“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

 Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht wird, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

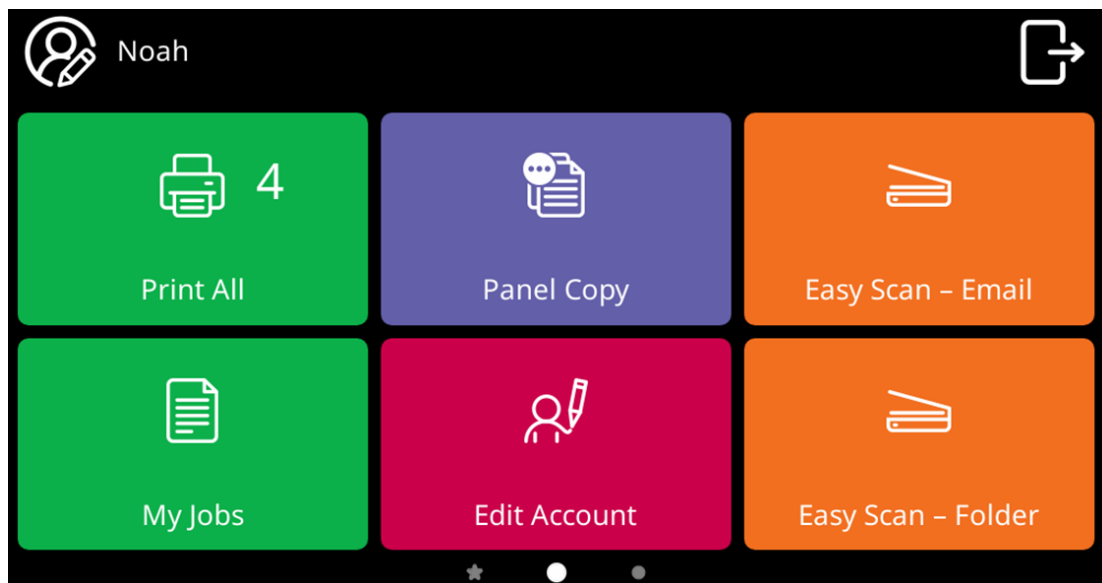
Wenn der Kostenstellenmodus aktiviert ist, wird ein Bildschirm zur Auswahl der Kostenstelle angezeigt, sofern dem Benutzer mehr als eine Kostenstelle zugewiesen ist.



← Select Account

- ☒ Local credit account (EUR42.00)
- ☐ Cost Center Marketing
- ☐ Quota for Kate (1024 total / 512 color / 256 mono / 124 scan)
- ☐ Cost Center Finance

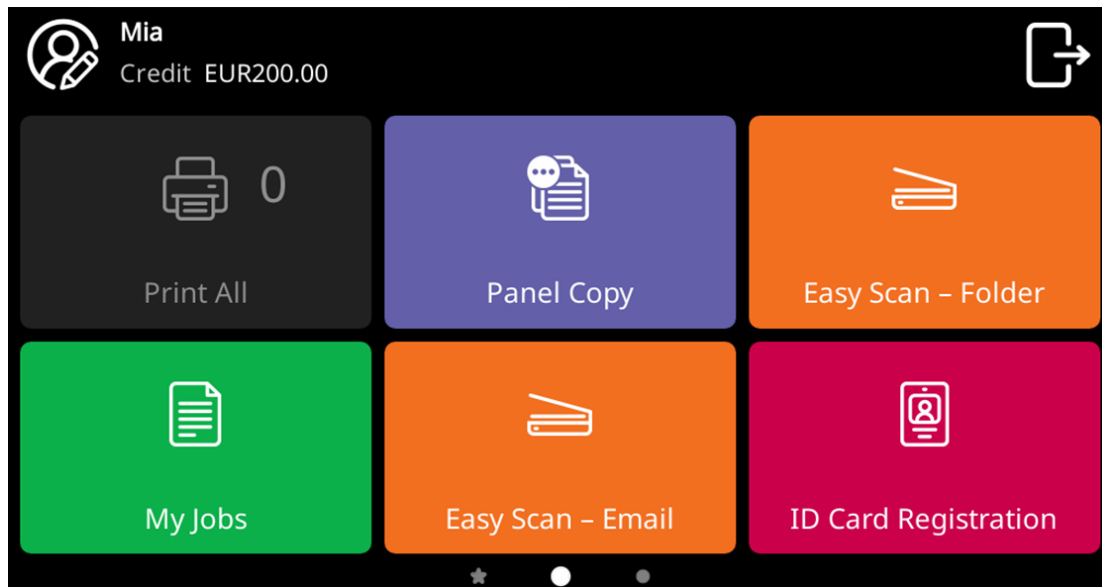
Wenn der Benutzer nur eine Kostenstelle hat, wird der Auswahlbildschirm nicht angezeigt, und diese Kostenstelle wird dem Benutzer automatisch zugewiesen.



7.1 Kredit

Bei aktivierter Guthabenabrechnung müssen Benutzer über ein ausreichendes Guthaben auf ihrem Konto verfügen, um drucken, kopieren und scannen zu dürfen. Auf dem Startbildschirm des Embedded Terminals können sie ihr verbleibendes Guthaben einsehen. Wenn die Aktion „**Guthaben aufladen**“ auf dem Terminal

verfügbar ist, können Benutzer ihr Guthaben aufladen, indem sie einen Code von einem Aufladegutschein direkt an einem beliebigen Embedded Terminal eingeben.



Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, werden Benutzer ohne Guthaben nach der Anmeldung aufgefordert, ihr Guthaben aufzuladen. Sie werden über das unzureichende Guthaben informiert und automatisch zum Bildschirm **„Guthaben aufladen“** weitergeleitet, wo sie ihr Guthaben aufladen können.



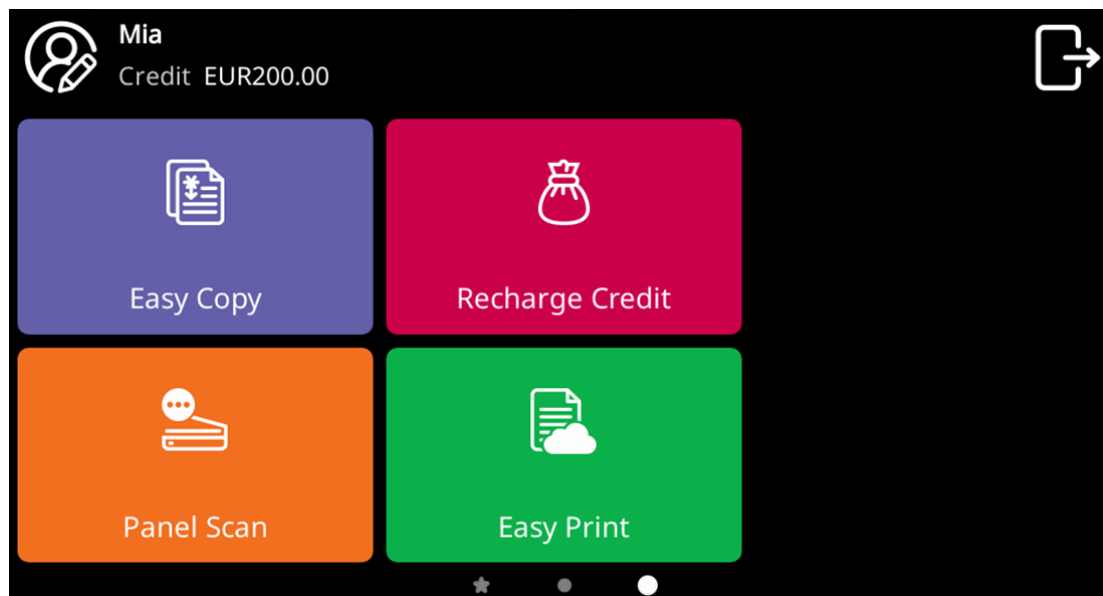
Weitere Informationen finden Sie unter **„Guthaben“** (see page 85) im MyQ-Print Server-Handbuch.



Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

7.1.1 Guthaben aufladen

Nach dem Antippen der Aktion **„Guthaben aufladen“** öffnet sich der Bildschirm **„Guthaben aufladen“** und der angemeldete Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.



Code: Required



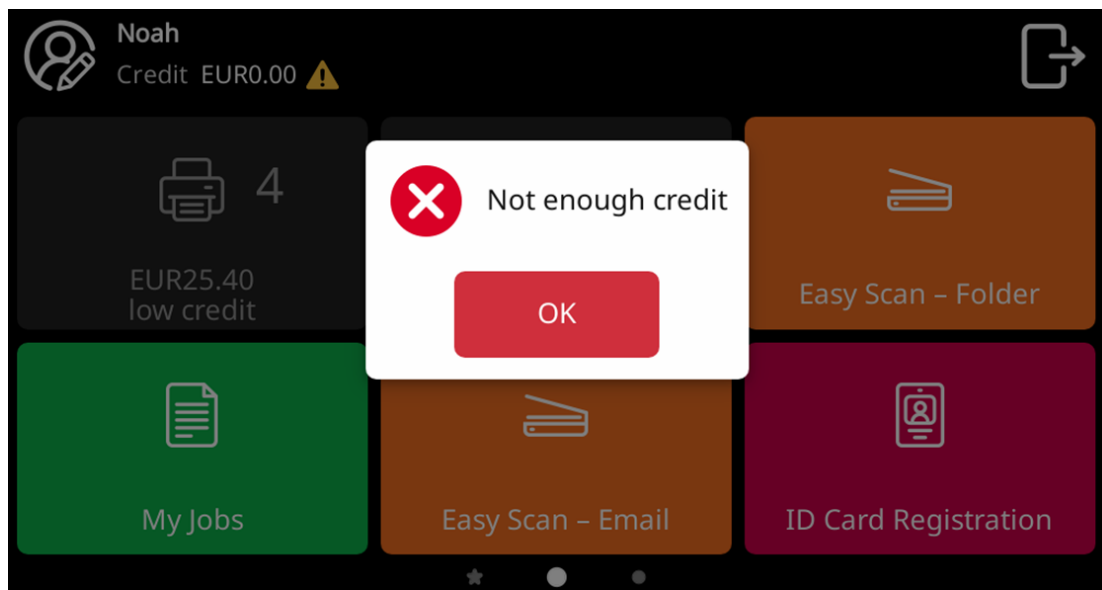
Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite anzeigen, indem sie auf die **Münzen** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.

<

7.1.2 Verwendung von Terminal Actions bei unzureichendem Guthaben

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, können Benutzer weiterhin die Aktionen sehen, für die sie nicht über ausreichend Guthaben verfügen. Wenn sie jedoch auf die entsprechende Aktionsschaltfläche tippen, werden sie sofort zum Bildschirm **„Guthaben aufladen“** weitergeleitet.

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ deaktiviert ist und ein Benutzer nicht über ausreichend Guthaben verfügt, sind alle Aktionen, die Guthaben erfordern, nicht verfügbar, und die entsprechenden Schaltflächen sind ausgegraut; außerdem wird nach der Anmeldung am Terminal die Warnung „Nicht genügend Guthaben“ angezeigt.



Maßnahme, wenn einem Benutzer während des Kopierens, Scannens oder Faxens auf Sharp OSA 4.0+ das Guthaben ausgeht

Der Kopier-, Scan- oder Faxeuftrag wird beendet, wenn dem Benutzer das Guthaben ausgeht, wobei je nach Geschwindigkeit des Druckgeräts noch einige Seiten gedruckt oder kopiert werden können. Der Benutzer kann am Bedienfeld bleiben, kann diese Bedienfeldaktionen jedoch nicht mehr nutzen.

7.1.3 Maßnahme, wenn einem Benutzer das Guthaben ausgeht

Der Kopiervorgang wird unterbrochen, obwohl je nach Geschwindigkeit des Druckgeräts noch einige Seiten gedruckt oder kopiert werden können. Der Benutzer kann am Bedienfeld bleiben, kann die Kopierfunktion des Bedienfelds jedoch nicht mehr nutzen.

Der erste Scanauftrag wird immer zu Ende ausgeführt. Der Benutzer kann auf dem Bedienfeld bleiben, kann die Bedienfeldfunktion jedoch nicht mehr nutzen.

7.1.4 Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.

 Ready Credit EUR0.00 			    
☐	testFile10p.pdf Copies: 1 • 10 A4 • 1-side • 		EUR1.00 3 hours ago
☐	TESTJOB 1.pdf Copies: 1 • 10 A4 • 1-side • 		EUR2.00 3 hours ago
☐	A4_BW_1p.pdf Copies: 1 • 1 A4 • 1-side • 		EUR0.10 3 hours ago
☐	MyQ X Sharp Embedded Terminal 10.2.pdf Copies: 1 • 77 A4 • 1-side • 		EUR22.30 3 hours ago

Aufträge mit Preisangabe können nur gedruckt werden, wenn die Benutzer über ein ausreichendes Guthaben verfügen. Die Benutzer können die Aktion „**Alle drucken**“ nicht verwenden, wenn der Gesamtpreis aller Druckaufträge mit Preisangabe ihr Guthaben übersteigt.

7.1.5 Einschränkungen

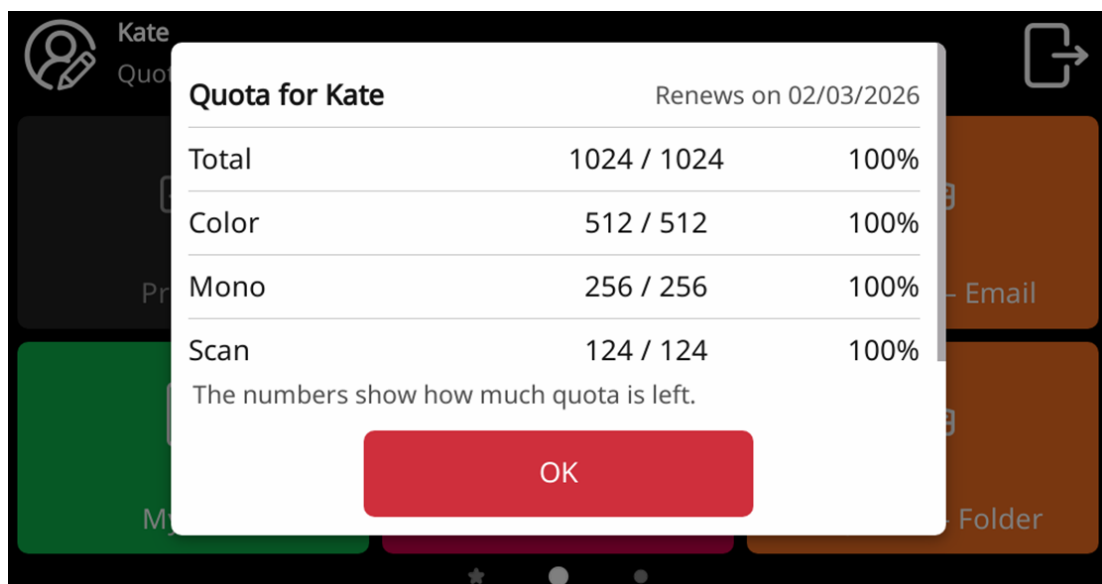
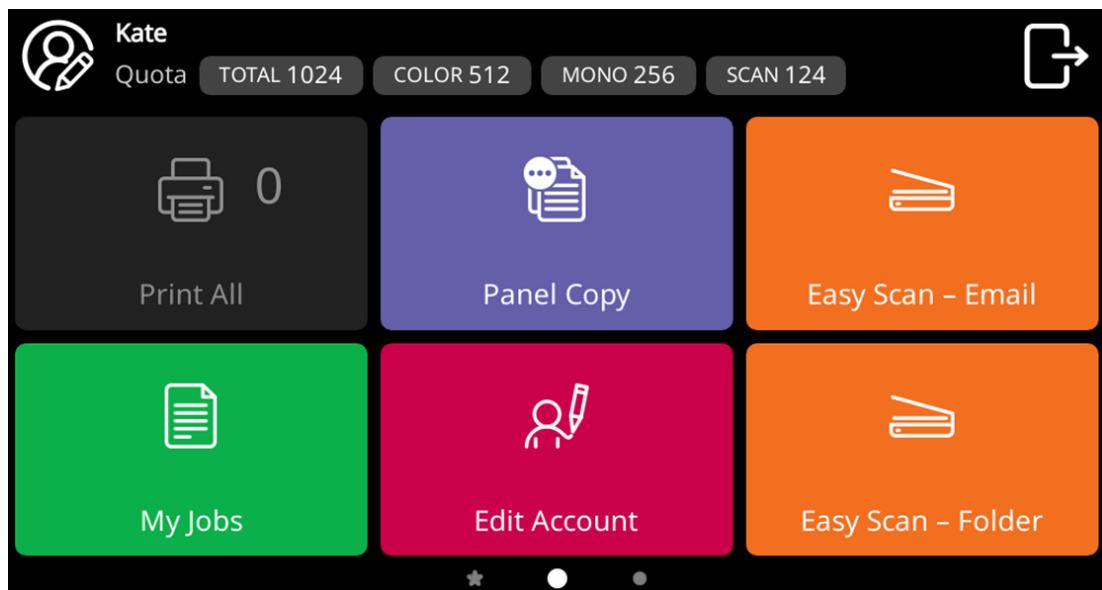
- **Auftragsabbruch** – Wenn das Guthaben aufgebraucht ist, können nur Kopier- und Druckaufträge abgebrochen werden, und der Auftrag wird aus der Auftragswarteschlange des Geräts gelöscht. Beim Abbruch von Kopieraufträgen kann es zu einem Überlauf von bis zu einem Blatt kommen. Beim Abbruch von Druckaufträgen gibt es keinen Überlauf. Sie können das Guthaben nicht zum Abbruch von Scan- und Faxeufträgen verwenden, diese können jedoch verhindert werden, indem das Limit auf 0 gesetzt wird.
- **Guthabenüberlauf** – Es kann zu einem gewissen Überlauf bei der Kostenüberwachung kommen, da die genauen Kosten eines Auftrags erst nach dessen Abschluss bekannt sind. In solchen Fällen wird das Benutzerguthaben entsprechend von der Kostenüberwachungsquote abgezogen. Die Limits werden pro Kategorie und Farbmodus festgelegt. Wenn ein Benutzer beispielsweise zwei Schwarzweißdrucke und einen Farbdruk ausführen kann, beträgt die Gesamtzahl der Blätter, die ein Benutzer drucken kann, drei, sofern der Druckauftrag sowohl Schwarzweiß- als auch Farbblätter enthält.

7.2 Kontingent

Wenn die **Kontingent**funktion aktiviert ist, können Benutzer nicht mehr drucken, kopieren oder scannen, sobald sie ihr Kontingentlimit erreicht oder überschritten

haben. Sie können ihre aktuellen Kontingente während ihrer Sitzung auf dem Embedded Terminal einsehen.

Die Benutzer können auf die am Terminal angezeigten Kontingente klicken, woraufhin sich ein Popup-Fenster mit detaillierten Informationen zu allen ihnen zugewiesenen Kontingenten öffnet.



Das Verhalten des Embedded Terminals hängt von den Kontingenteinstellungen in MyQ ab. Bei der Einrichtung von „**Kontingent**“ in der MyQ-Web-

Administratoroberfläche können Sie eine oder mehrere Vorgänge deaktivieren, sobald das Kontingent erreicht oder überschritten wurde.

 Weitere Informationen finden Sie unter „**Kontingent**“ (see page 90) im MyQ-Print Server-Handbuch.

 Wenn das Guthaben oder die Quote eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang angehalten. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

7.2.1 Maßnahme bei Erreichen eines Kontingents mit sofortiger Anwendung

Der Kopiervorgang wird angehalten, wobei je nach Geschwindigkeit des Druckgeräts noch einige Seiten gedruckt oder kopiert werden können. Der Benutzer kann am Bedienfeld bleiben, kann die Kopierfunktion des Bedienfelds jedoch nicht mehr nutzen.

Der erste Scanauftrag wird immer zu Ende ausgeführt. Der Benutzer kann am Bedienfeld bleiben, kann die Scan-Funktion des Bedienfelds jedoch nicht mehr nutzen.

7.2.2 Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.

Aufträge, die das Kontingent überschreiten, können nicht gedruckt werden. Benutzer können die Aktion „**Alle drucken**“ nicht verwenden, solange die Gesamtgröße aller Druckaufträge größer ist als das zulässige Kontingent.

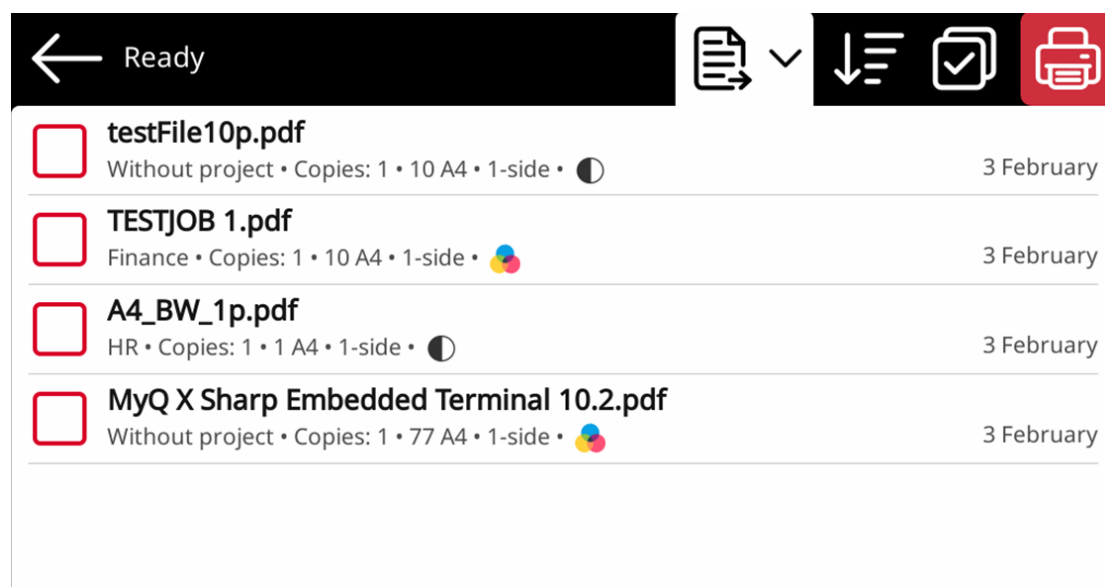
7.2.3 Einschränkungen

- **Auftragsabbruch** – Wenn das Kontingentlimit erreicht ist, können nur Kopier- und Druckaufträge abgebrochen werden, und der Auftrag wird aus der Auftragswarteschlange des Geräts gelöscht. Beim Abbruch von Kopieraufträgen kann es zu einem Überlauf von bis zu einem Blatt kommen. Beim Abbruch von Druckaufträgen gibt es keinen Überlauf. Sie können

Kontingentlimits nicht zum Abbruch von Scan- und Faxeufträgen verwenden, diese können jedoch verhindert werden, indem das Limit auf 0 gesetzt wird.

7.3 Projekte

Bei aktivierter Projektabrechnung können Benutzer Druckaufträge, Kopieraufträge und Scanaufträge direkt auf dem Bildschirm des Embedded Terminals Projekten zuweisen. Projekte können Druckaufträgen auch im Popup-Fenster des MyQ Desktop Client, über die MyQ Web-Administratoroberfläche oder in den MyQ-Apps zugewiesen werden.



Weitere Informationen finden Sie unter „[Projekte](#)“ (see page 93) im MyQ-Print Server-Handbuch.

7.3.1 Projekte Druckaufträgen zuweisen

„Meine Aufträge“

Wenn ein Benutzer einen nicht zugewiesenen Auftrag aus der Liste „**Meine Aufträge**“ drucken möchte, wird er sofort zum Bildschirm „Projektauswahl“ weitergeleitet und muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option „*Ohne Projekt*“, falls das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um den Auftrag drucken zu können.

Select an item	
☐ Without project	☐ Finance 02
☐ HR 03	☐ Marketing 01

Alle drucken

Wenn allen in der Warteschlange befindlichen Aufträgen bereits Projekte über den MyQ Desktop Client, die MyQ-Webadministrationsoberfläche oder die MyQ-Mobil-App zugewiesen wurden, beginnt der Druckvorgang sofort.

Wenn es nicht zugewiesene Aufträge gibt, wird der Benutzer unmittelbar nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Alle drucken“** zum Bildschirm „Projektauswahl“ weitergeleitet. Er muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option *„Ohne Projekt“*, falls das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um die Aufträge drucken zu können. Das ausgewählte Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) wird nur den nicht zugewiesenen Aufträgen zugewiesen; alle anderen Aufträge behalten ihre zuvor zugewiesenen Projekte.

7.3.2 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Panel kopieren“

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Kopieren“** auf dem Bildschirm **„Kopieren über das Bedienfeld“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen über das Bedienfeld kopierten Aufträgen zugewiesen.

7.3.3 Zuweisen von Projekten auf dem Scan-Bildschirm des Bedienfelds

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche „**Scannen**“ auf dem Bildschirm „**Panel-Scan**“ wird der Benutzer sofort zum Bildschirm „Projekt-Auswahl“ weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option „*Ohne Projekt*“) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Panel gescannten Aufträgen zugewiesen.

7.3.4 Einschränkungen

- **Native Panel- und Projektabrechnung** – Wenn der Benutzer unmittelbar nach der Anmeldung über die Schaltfläche „Home“ das native Panel aufruft, wird keinem über das Panel ausgeführten Auftrag ein Projekt zugewiesen. Panel-Aufträge werden auch dann ausgeführt, wenn dem Benutzer kein Projekt zugewiesen ist.

8 Geschäftskontakte

MyQ® Hersteller	MyQ® GmbH Harfa Business Center, Ceskomoravska 2532/19b, 190 00 Prag 9, Tschechische Republik ID-Nr. 615 06 133 MyQ® spol. s r.o. ist im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag unter der Nummer C 29842 eingetragen (im Folgenden als „MyQ®“ bezeichnet)
Geschäftsinformationen	http://www.myq-solution.com info@myq-solution.com ⁴
Technischer Support	support@myq-solution.com ⁵

4. <mailto:info@myq-solution.com>

5. <mailto:support@myq-solution.com>

Hinweis	DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE DURCH DIE INSTALLATION ODER DEN BETRIEB DER SOFTWARE- UND HARDWARE-KOMPONENTEN DER MyQ®-DRUCKLÖSUNG ENTSTEHEN. Dieses Handbuch, sein Inhalt, sein Design und seine Struktur sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder sonstige Vervielfältigen dieses Handbuchs oder von Teilen davon sowie aller urheberrechtlich geschützten Inhalte ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® ist untersagt und kann strafbar sein. MyQ® übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieses Handbuchs, insbesondere hinsichtlich seiner Vollständigkeit, Aktualität und kommerziellen Verwertbarkeit. Alle hier veröffentlichten Materialien dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. MyQ® ist nicht verpflichtet, diese Änderungen regelmäßig vorzunehmen oder anzukündigen, und ist nicht dafür verantwortlich, dass die derzeit veröffentlichten Informationen mit der neuesten Version der MyQ®-Drucklösung kompatibel sind.
Markenzeichen	„MyQ®“, einschließlich seiner Logos, ist eine eingetragene Marke von MyQ®. Jede Verwendung von Marken von MyQ®, einschließlich seiner Logos, ohne vorherige schriftliche Zustimmung der MyQ® Company ist untersagt. Die Marke und der Produktname sind durch MyQ® und/oder seine lokalen Tochtergesellschaften geschützt.



SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte
Print-ManagementLösung für On-Premise-
oder Private-CloudUmgebungen, der
Millionen von Anwendern
weltweit vertrauen.



info@myq-solution.com



myq-solution.com

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf
MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

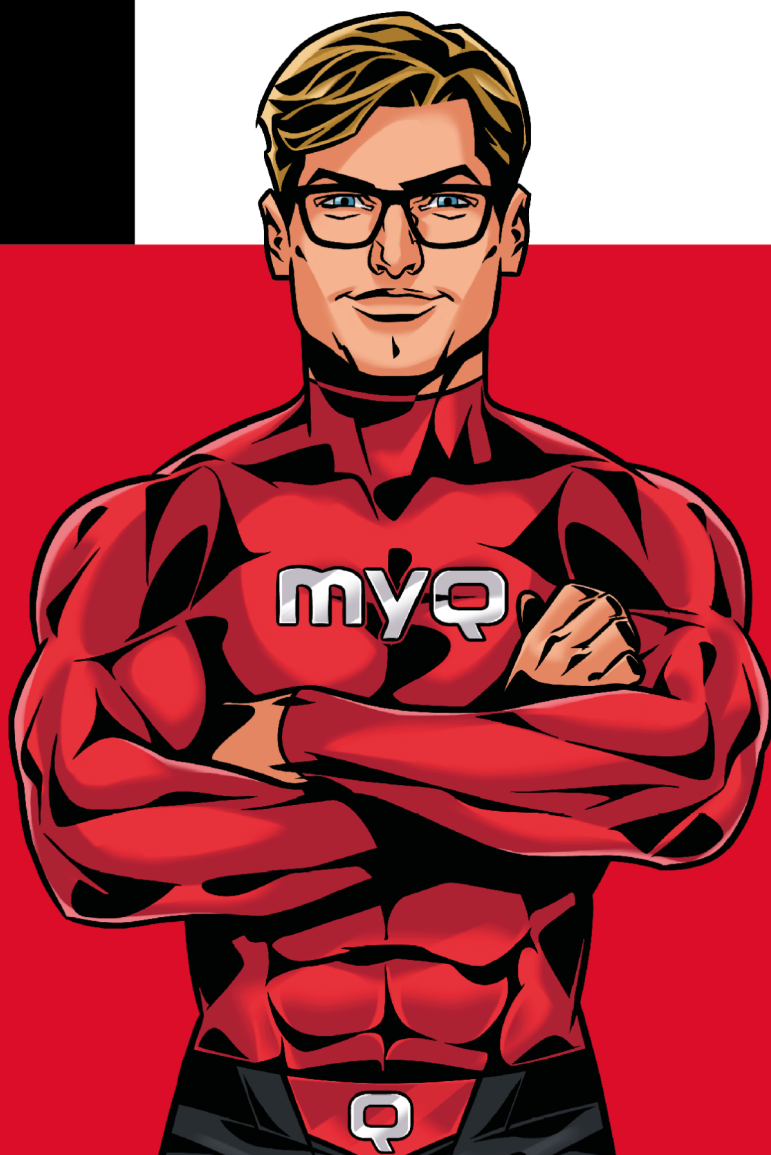
Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

140 Ländern



Ausgezeichnet und zertifiziert

